

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie finden an den Feiertagen ein bisschen mehr von dem, wovon es sonst im Jahr zu wenig gibt: Zeit. Zeit zum Durchatmen, Zeit zum Entspannen oder auch Zeit zum Nachdenken – über das, was wichtig war in diesem Jahr, und was wichtig wird im kommenden Jahr.

Jedes Jahr freuen wir uns auf eine etwas ruhigere Zeit, am Zusammensein im Advent, an den Weihnachtstagen und „zwischen den Jahren“. Nachrichten, die Besorgnis erregen und betroffen machen, lassen aber vielfach auch in diesen Zeiten nicht nach. Wir alle haben den Wunsch nach einer friedlicheren Welt. Und diesen Wunsch dürfen wir nie aufgeben, auch wenn Friedenspläne immer wieder zu scheitern drohen oder Individualinteressen zum Opfer fallen.

Blicken wir auch auf unser Land, erscheint als eine der wahrscheinlich dringlichsten Aufgaben der Schutz unseres freiheitlich-demokratischen Miteinanders. Die Zunahme antidemokratischer Tendenzen in der Gesellschaft ist mehr als beunruhigend: Polarisierung und gesellschaftliche Spannungen wachsen, während das Vertrauen in staatliche Institutionen unter Druck gerät. Da stelle ich mir die Frage: Sind wir nicht ein starkes, ein gefestigtes, ein wohlhabendes Land, das solchen Tendenzen gegenüber resilient ist?



Fotocredit: Stadt Brilon, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch

Die Nervosität, die in der Gesellschaft spürbar ist, die tiefe Verunsicherung, die offen kommunizierte Zukunftssorge sprechen eine andere Sprache.

„Demokratie ist keine Glücksversicherung, sondern das Ergebnis politischer Bildung und demokratischer Gesinnung.“ So sah es einst Theodor Heuss. Die Selbstbehauptung der Demokratie durch Gesinnung und Haltung schaffende Bildung – das ist wohl die Aufgabe unserer Zeit; eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Der beste Ort dafür ist das lokale Umfeld, denn hier leben wir ganz konkret, hier sind die Zugänge zueinander am direktesten, hier erleben wir die unmittelbare Rückmeldung und die sichtbaren Erfolge (und Misserfolge), hier kann sich jede und jeder beteiligen. Das zeigt: diese Aufgabe ist unsere Aufgabe.

Im kommenden Jahr stehen wieder Veranstaltungen in Stadt und Dörfern im Kalender. Nutzen wir diese Gelegenheiten für ein gelingendes Miteinander, nutzen wir das Leben unserer Traditionen gemeinsam, um unsere gesellschaftliche Resilienz zu stärken und an unseren Aufgaben zu wachsen.

Mein Wunsch ist: Stehen wir zusammen – für die Selbstbehauptung von Demokratie und Menschlichkeit! Mit Respekt voreinander, mit Vertrauen zueinander, mit Interesse aneinander und mit Engagement füreinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie ruhige Momente, um über die Dinge nachzudenken, die für uns wichtig sind. Ein besonderer Gruß geht an die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung geflohenen und uns überantworteten Menschen, und all die, die ihnen hilfreich zur Seite stehen. Auch allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Weihnachtstage im Krankenhaus, in einer Alten- oder Pflegeeinrichtung oder krank, vielleicht auch einsam zu Hause verbringen, gilt ein besonderer Gruß; wohlwissend, dass sich Einsamkeit gerade in diesen Tagen besonders schwer anfühlt.

Viele Grüße
Ihr Bürgermeister



Dr. Christof Bartsch



Auf Wiedersehen „Konni“: Große Runde zur Verabschiedung von Kornelia Wallerius

In einer sehr bewegenden Feier wurde im September 2025 nach über 43 Jahren bei der Stadt Brilon, insbesondere im Kindergarten Messinghausen, die ehemalige Leiterin Kornelia Wallerius in den Ruhestand verabschiedet. Und alle waren gekommen! Familie, alle Leitungen der städtischen Kindergärten, Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, ehemalige Kolleginnen und nicht zuletzt Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und die Personalratsvorsitzende Rita Niehaus.

Es war ein besonderer Moment im Bürgersaal des Rathauses, dies konnten alle Anwesenden spätestens bei der Abschiedsrede von unserer „Konni“, wie sie freundschaftlich genannt wird, spüren. Manche Träne lief im vollbesetzten Bürgersaal, als „Konni“ aus ihrem langen Leben für den Kindergarten Messinghausen erzählte, aber auch nicht die letzten schweren Monate verschwieg.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch sprach im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Brilon ein Dankeschön aus, ging ebenfalls auf die lange Zusammenarbeit ein und merkte mehrmals an, dass mit Kornelia Wallerius nicht nur eine sehr gute Leitung „Ade“ sagt, sondern vor allem auch ein gern gesehener und hoch geschätzter Mensch die Stadt Brilon verlässt. Jedoch noch nicht so ganz, wie „Konni“ anmerkte. Denn als Vorlesepatin wollte sie zukünftig dem Kindergarten Messinghausen erhalten bleiben. Was bleibt?

Es waren vor allem zwei Worte, die Bürgermeister Dr. Christof Bartsch am Ende der Feier aussprach: „Danke, Konni“!

*Fotocredit: Stadt Brilon,
Verabschiedung im Bürgersaal des Rathauses*



Vollsperrung „Zum Mühlental“, Brilon-Alme

Seit Ende September 2025 bis voraussichtlich Mai 2026 wurde in Alme die Straße „Zum Mühlental“ voll gesperrt. Die Straße wurde inkl. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten komplett saniert.

Je nach Baustellenfortschritt konnten die Anlieger ihre Grundstücke erreichen. Die Straße „Kreuzberg“ wurde als Sackgasse eingerichtet.

Integrationskurs der VHS Brilon-Marsberg-Olsberg zu Besuch im Rathaus der Stadt Brilon

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch begrüßte Mitte September 2025 zusammen mit Michael Kahrig, u.a. zuständig für Städtepartnerschaften und Europaarbeit, über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines VHS Integrationskurses, die erfolgreich nicht nur in der deutschen Sprache (B 1 Niveau) ausgebildet wurden, sondern sich auch kommunalpolitischen Themen widmen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus der Ukraine, aus Polen und Syrien. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch dankte nicht nur Herrn Okon und Frau Schmunk für diese langjährige Arbeit bei der VHS, sondern stellte auch fest, dass es eine sehr wichtige Aufgabe im Rahmen der Integration in die zivile Gesellschaft sei.

Im Anschluss erfolgte unter der Leitung von Michael Kahrig eine Führung durch das Rathaus und eine Darstellung von kommunalen Strukturen und des Staatbaus der Bundesrepublik Deutschland. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sowohl vom Trauzimmer, dem Glockenspiel unter dem Dach des Rathauses als auch der Bürgermeisterkette begeistert.

So wurde das Rathaus greifbar und mögliche Hemmnisse wurden abgebaut.



Nach den Dankesworten von Manfred Okon an den Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Michael Kahrig endete der Besuch mit der Geschichte, warum Till Eulenspiegel seinen Platz im Rathaus der Stadt Brilon gefunden hat. Wer u.a. diese Geschichte noch nicht kennt, ein Besuch des Rathauses lohnt sich immer!

Fotocredit: Stadt Brilon, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Frau Schmunk und Herr Okon.

Junge Filmtalente aus Wülfte geehrt – Sieger im Wettbewerb „Moviemaker – Zeig Dein Dorf“



Im Sommer hatte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch Jugendliche aus den 16 Briloner Dörfern und der Kernstadt zum Mitmachen beim Filmwettbewerb „Moviemaker – Zeig dein Dorf!“ eingeladen. Ende September 2025 standen die Gewinnerinnen fest.

Matilda Muckermann und Clara Sombert haben mit einem Filmbeitrag über ihr Heimatdorf Wülfte überzeugt und wurden in einer Feierstunde im Rathaus geehrt.

„Ihr habt in Eurem Filmbeitrag gezeigt, was Ihr an Eurem Dorf mögt. Ihr präsentiert die Besonderheiten, die Menschen und erzählt deren interessante Geschichten. Ein dickes Lob für Eure Kreativität“, so Bürgermeister Dr. Bartsch. Auch der noch amtierende Ortsvorsteher Erich Canisius gratulierte herzlich. Der Film wurde auf der Webseite des Stadtarchivs eingestellt (www.stadtarchiv-brilon.de).

Fotocredit: Stadt Brilon, (v.l.):
Ortsvorsteher Erich Canisius, die beiden Gewinnerinnen Matilda Muckermann und Clara Sombert mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch



Fest zum Abschluss des Sommerleseclubs 2025

Der Abschluss des Sommerleseclubs 2025 der Stadtbibliothek Brilon ist im September 2025 mit einem großen Fest im Bürgerzentrum gefeiert worden. Mit über 300 großen und kleinen Gästen ging es im Bürgerzentrum Kolpinghaus quirlig und bunt zu. Neben einer Bastelstation konnten Groß und Klein bei „Schlag die Waldfee“ versuchen, die Waldfee in verschiedenen Aufgaben zu überbieten. Highlight des Tages war die Preisverleihung.

Charlotte Böddicker und Steffi Kleinewalter übergaben Preise für besondere Leistungen in folgenden Kategorien: Bestes Familienleselogbuch an: Familie Bromisch und die beiden Familien Franka und Nicola Kemmling und Amelie und Veronica Vassillière. Bestes Einzelogbuch an: Lea Kröger und Frieda Zebandt. Bestes Teamleselogbuch an: Leonie Potratz und Klara Schönfelder und Arya Schmidt und Lia Zarschinsky. Der Preis für die beste Geschichte ging an Familie Tredup, ein Kreativpreis ging an Nils Wiemann.

Für die Teilnahme am Sommerfilmworkshop wurden Rewin Khalaf, Greta Isenberg, Mailin Gresselmeier, Anni Pachutzki und Inga Lotta Quest geehrt. Zudem gab es in diesem Jahr für junge Familien Sonderpreise zu gewinnen: Sie können einen Monat lang die Plattform „Onilo“ nutzen, um dort Boardstories mit bekannten Bilderbuchgeschichten anzuschauen.

Klassenpreise gingen an die Klasse 2e der St. Engelbert-Grundschule, die Klasse 4a des Grundschulverbundes Thülen-Alme-Hoppecke und die Klasse 2c der Ratmersteinschule. Alle drei Klassen konnten die meisten erfolgreichen Teilnehmer beim Sommerleseclub verzeichnen.

Zwei Tanzgruppen der Tanzschule Hoff haben während der Preisverleihung ihr Können gezeigt.

Mit der Verleihung der Urkunden an alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schloss die Bibliothek den 24. Sommerleseclub erfolgreich ab. In diesem Jahr gab es für alle 232 erfolgreichen Teilnehmende etwas Besonderes – einen Kinogutschein für den Besuch im Cineplex Brilon.

Der Sommerleseclub wurde von der Volksbank Brilon, den Firmen Egger und Condensator Dominit und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

*Fotocredit: Stadtbibliothek Brilon,
Charlotte Böddicker (rechts,
Bibliotheksleiterin) und die
Preisträger in der Kategorie „Filmworkshop“*



Stadtradeln 2025: Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner/innen



 **STADTRADELN 2025**
Radeln für ein gutes Klima

Brilon hat beim diesjährigen Stadtradeln ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Teamgeist gesetzt: Vom 1. bis 21. Juni legten 373 Teilnehmende insgesamt 113.067 Kilometer zurück – das sind mehr als 30.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Damit sparte die Stadt rund 19 Tonnen CO₂ ein und sicherte sich im Hochsauerlandkreis erneut den dritten Platz hinter Arnsberg und Sundern.

„Das Stadtradeln zeigt eindrucksvoll, wie viele Menschen in Brilon Freude am Radfahren haben und gleichzeitig Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Jeder Kilometer zählt – und gemeinsam haben wir viel erreicht“, betonte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch bei der Gewinnübergabe.

Von insgesamt 373 aktiven Radlerinnen und Radlern belegten in der Einzelwertung die ersten drei Plätze:

1. Michael Schilling, Team Bonti Biker, mit 2.182 km
2. Fabien Sauerwald, Team Hans Zulliger Schule, mit 1.914 km
3. Patrick Dören, Team Alles ohne Motor, mit 1.361 km

Auch bei den 22 teilnehmenden Teams wurde kräftig in die Pedale getreten. Auf dem Podium landeten:

1. Team „Alles ohne Motor“ mit 16.291 km
2. Team „TuS Madfeld 1912 e.V.“ mit 15.066 km
3. Team „Ski-Club Brilon“ mit 14.046 km

Erstmals wurde in diesem Jahr zudem eine Zufallsauslosung durchgeführt, sodass jedes Team unabhängig von der Kilometerleistung eine Gewinnchance hatte. Über einen Preis freuen durften sich:

- Heimatbund Brilon mit 4.209 km
- BBL radelt mit 646 km
- Hans Zulliger Schule mit 3.074 km

**Herzlichen
Glückwunsch an alle
Gewinnerinnen und
Gewinner!**

Die Preise und Urkunden wurden auch in diesem Jahr persönlich durch Herrn Bürgermeister Dr. Christof Bartsch überreicht.

Insgesamt trugen die Städte und Gemeinden des Hochsauerlandkreises mit 866.576 Kilometern zur Aktion bei und verhinderten dabei etwa 142 Tonnen CO₂.

Ein herzlicher Dank geht an alle Radlerinnen und Radler sowie an die Organisatorinnen und Organisatoren für die angebotenen Touren und die großartige Unterstützung.

Sicher feiern auf der Michaelis Kirmes in Brilon – DRK verteilte kostenlose Schutzkappen gegen KO-Tropfen

Um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu erhöhen, hat der DRK Kreisverband Brilon e.V. in Kooperation mit der Stadt Brilon zur diesjährigen Michaeliskirmes im September kostenlose Schutzkappen für Gläser und Becher – sogenannte „DRK-Bodyguards“ – zur Verfügung gestellt. Diese dienen dem Schutz vor KO-Tropfen und wurden während des Festwochenendes kostenlos ausgegeben.

KO-Tropfen sind Substanzen, die unbemerkt in Getränke gemischt werden können. Bereits kleine Mengen reichen aus, um Schwindel, Bewusstlosigkeit und Gedächtnislücken hervorzurufen. Betroffene verlieren oft die Kontrolle über ihren Körper und sind schutzlos ausgeliefert.

„Mit den DRK-Bodyguards wollen wir ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel an die Hand geben, um die Gefahr durch KO-Tropfen zu verringern.“, erklärte Thorsten Rediger, hauptamtlicher Vorstand des DRK Kreisverbandes Brilon e.V..

Für das DRK Brilon war die Aktion ein Pilotprojekt. Es sollte geprüft, ob die Besucherinnen und Besucher die Schutzkappe annehmen – oder ob zukünftig auf andere Ansätze wie spezielle Nagellacke oder Armbänder gesetzt werden sollte. Die Idee wurde ganz bewusst kurzfristig aufgegriffen, nachdem es bei Schützenfesten und anderen Kirmesveranstaltungen in der Region zu Vorfällen mit KO-Tropfen gekommen war.

Die Initiative wurde durch den DRK Kreisverband Märkischer Kreis e.V. umgesetzt, von dem der Briloner Verband 500 DRK-Bodyguards organisiert hatte.

Die Stadt Brilon unterstützte die Aktion finanziell und stellte zusätzlich Strohhalme zur Verfügung.

„Die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher hat für uns höchste Priorität. Deshalb begrüßen und unterstützen wir die Initiative des DRK ausdrücklich.“, betonte Marcus Bange, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Brilon.

Fotocredit: Stadt Brilon, (v.l.n.r.)

Natalia Eckert (Ordnungsamt Brilon), Manuel Kröger (DRK Brilon), Marcus Bange (Allgemeiner Vertreter Bürgermeister) und Florian Hohmann (Ordnungsamt Brilon)



Baumpflanz-Aktion im Kindergarten Scharfenberg



So wurde von den Kleinsten, den Buchwichteln, mit Begeisterung und vereinten Kräften eine Rotbuche eingepflanzt. Ortsvorsteher Lukas Wittmann unterstützte diese Aktion tatkräftig, indem er beim Ausbuddeln half.

Da alles innerhalb dieser Zeit geschafft wurde, haben die Besenbinder danach, in Absprache, die Scharfenberger Gartenzwerge und den Ortsvorsteher mit dem Ortsverein Scharfenberg herausgefordert.

Ende September 2025 wurden die kleinen Besenbinder des Kindergartens Scharfenberg vom Kindergarten Regenbogen aus Gudenhagen herausgefordert, in 72 Stunden einen Baum zu pflanzen. Diese Challenge nahmen die Kinder und Erzieherinnen gerne an.

Fotocredit: Stadt Brilon

Brilon reanimiert: Aktionstag am 18. Oktober im Rathaus

Am Samstag, 18. Oktober 2025, verwandelte sich das Briloner Rathaus von 10 bis 13 Uhr in eine große Mitmachfläche rund um das Thema Reanimation. Unter dem Motto „Brilon reanimiert“ lud die Stadt Brilon gemeinsam mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ Am Schönschede GmbH), der Hausarzt-Ambulanz Brilon sowie dem Hagelstein Rettungsdienst zu einem Aktionstag ein, der ganz im Zeichen der Lebensrettung stand.

Ob jung oder alt – jeder konnte hier ausprobieren, wie Reanimation funktioniert, den Umgang mit einem Defibrillator üben und bei kostenlosen Vitalwertmessungen mehr über die eigene Gesundheit erfahren.

„Reanimation kann jeder lernen – und jeder Handgriff kann im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen. Wir möchten die Menschen in Brilon ermutigen, aktiv zu werden und im Notfall nicht wegzuschauen, sondern zu helfen“, betonte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und rief zum Mitmachen auf. Dazu gab es spannende Infostände: Die Mobilen Retter stellten ihre Arbeit vor, das Deutsche Rote Kreuz informierte unter anderem zum Thema Hausnotruf, außerdem lagen Organspende-Ausweise zum Mitnehmen bereit. An einer weiteren Station konnten Besucherinnen und Besucher ihre Handhygiene direkt testen. Man konnte ohne Anmeldung einfach vorbeikommen, mitmachen und den Besuch ideal mit einem Einkaufsbummel oder Marktbesuch in der Innenstadt verbinden.

Ein Herzstillstand kann jeden treffen, jederzeit. Tausende Menschen erleiden ihn jedes Jahr – und oft entscheidet die erste Hilfe über Leben oder Tod. „Brilon reanimiert“ macht Mut, denn Laienreanimation ist leicht erlernbar. Wenn viele anpacken, entsteht Sicherheit für alle – und echte Chancen, Leben zu retten.

BRILON

REANIMIERT



Tag der Reanimation 2025

- ✓ Reanimation üben
- ✓ Defibrillator kennenlernen
- ✓ Kostenlose Vitalwertmessung
- ✓ Infostände zum Thema Gesundheit

 **18. Oktober 2025**
10:00 - 13:00 Uhr

 **Rathaus Brilon**



Städtisch anerkanntes Kreisbad



MVZ
Medizinisches
Versorgungszentrum
Am Schönschede GmbH
BRILON



Hagelstein
Rettungsdienst



Hausarzt-Ambulanz
BRILON

Gedenken an jüdisches Leben in Brilon



Am 9. November gedachte Deutschland der Reichspogromnacht, bei der 1938 in ganz Deutschland die meisten der noch bestehenden 400 Synagogen verwüstet und in Brand gesteckt, Friedhöfe geschändet, jüdische Geschäfte und Wohnungen verwüstet wurden. Nach offiziellen Angaben kamen während des Pogroms rund 100 Menschen ums Leben.

Rund 30.000 Juden wurden verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt.

Das Stadtarchiv Brilon machte im Rahmen des Gedenkens auf zwei Veröffentlichungen aufmerksam, die die Geschichte und das jüdische Leben in Brilon beleuchten. Das Buch „Juden in Brilon zur Zeit des Nationalsozialismus“ beschreibt jüdisches Leben und Antisemitismus während des Nationalsozialismus in Brilon, auch den Brand der Briloner Synagoge. Das Buch wurde 1988 von der Demokratischen Initiative Brilon herausgegeben, war lange Zeit vergriffen und ist nun wieder aufgelegt worden.

Die Autorin Ursula Hesse widmet sich in ihrem Buch „Jüdisches Leben in Alme, Altenbüren, Brilon, Madfeld, Messinghausen, Röschenbeck, Thülen“ ausführlich der jüdischen Geschichte, beginnend bereits im frühen 18. Jahrhundert.

Beide Titel sind ab Dienstag, den 04.11.2025 für jeweils 10 € im Stadtarchiv Brilon und im Museum Haus Hövener käuflich zu erwerben oder können aus der Bibliothek des Stadtarchivs ausgeliehen werden.

Weitere Infos unter www.stadtarchiv-brilon.de

Fotocredit: Stadtarchiv Brilon

Internationale Begegnungen beim Festwochenende 60 Jahre Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Hesdin-la-Forêt

Der Bürgermeister von Hesdin-la-Forêt, Matthieu Demoncheaux, war mit einer großen französischen Delegation zum Festwochenende nach Brilon gereist. Vom 2. bis 5. Oktober 2025 hatten Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Tobias Klaholz, Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung Brilon International, zur Feier des 60-jährigen Freundschaftsjubiläums mit Hesdin-la-Forêt eingeladen. Mitglieder des Hesdiner Stadtrates, der Vereinigung der Freunde Brilons unter dem Vorsitz von Jacques Froissart, Bürgerinnen und Bürger, 15 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrerinnen hatten sich auf den Weg nach Brilon gemacht.

Auf dem Festprogramm standen unter anderem ein Welcome-Abend im Alfred-Delp-Haus, ein Museumsbesuch, eine Baumpflanzaktion, das Vergraben einer Zeitkapsel, Armbrustschießen, eine Sauerlandrundfahrt und ein Hüttenabend. In einem Boardmeeting diskutierten die Bürgermeister und Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees über die Zukunft von Städtepartnerschaften, ein Schoolmeeting hatte die Zusammenarbeit zwischen den Schulen der Partnerstädte zum Thema.



Fotocredit: Stadt Brilon, oben: Bürgermeister Matthieu Demoncheaux und Dr. Christof Bartsch beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt; unten: Die Gruppe vor dem Rathaus





60 Jahre Brilon - Hesdin-la-Forêt

Höhepunkt des Wochenendes war der Festakt vor dem Rathaus mit anschließender Feier im Hubertussaal, bei dem das Freundschaftsversprechen zwischen den beiden Städten Brilon und Hesdin la-Forêt bekräftigt wurde.



Beeindruckt zeigten sich Bürgermeister Demoncheaux und Jacques Froissart auch vom Besuch auf dem Borberg, der mit seiner Friedenskapelle als starkes Symbol der tiefen Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland steht.



Fotocredit: Stadt Brilon: Gemütlicher Hüttenabend

Brilon freut sich nun auf den Gegenbesuch in Hesdin-la-Forêt im Department Pas-de-Calais im nächsten Jahr, um die zahlreichen Freundschaften weiter zu vertiefen und neue Ideen auf den Weg zu bringen.



Fotocredit: Stadt Brilon, oben: Vergraben der Zeitkapsel



Fotocredits: Stadt Brilon, oben links: Kinder mit selbstgebastelten Vogelhäuschen; oben rechts: Die Baumpflanzaktion im Bürgerwald

Foto links: Besuch im Garten des Museums Haus Hövener



Erfolgreicher Quereinstieg bei der Stadt Brilon

Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und die für Personal verantwortliche Fachbereichsleiterin Ute Hachmann gratulierten Anfang Oktober vier Kolleginnen und einem Kollegen zum neuen Berufsabschluss.

Steffi Gross, Adelia Braun, Nicole Fritz, Natalia Eckert und Stephan Grumbrecht hatten vor einigen Jahren als Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ihre Tätigkeit bei der Stadt Brilon aufgenommen.

Nach knapp zwei Jahren Fortbildungszeit im Studieninstitut Soest haben alle erfolgreich den Verwaltungslehrgang 1 abgeschlossen und arbeiten seitdem als „Verwaltungswirtin und Verwaltungswirt“ in unterschiedlichen Bereichen der Stadt Brilon. Der erworbene Abschluss des Lehrgangs ist vergleichbar mit dem Abschluss einer dreijährigen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer seit mehreren Jahren sehr breit aufgestellten Personalakquise auch und immer wieder Quereinsteigerinnen und -einsteiger für die Arbeit in der Öffentlichen Verwaltung gewinnen und begeistern können. Deren Qualifizierung liegt den Personalverantwortlichen bei der Stadt Brilon, Ute Hachmann, Michael Kahrig und mir, sehr am Herzen. Es ist ein guter Weg, der den Fachkräftemangel für uns als Arbeitgeber stark abmildert, die Attraktivität des Arbeitsgebers Stadt Brilon deutlich erhöht und frische Impulse in die Arbeitsprozesse der Verwaltung bringt.“ so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.

Derzeit qualifizieren sich sieben weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt in Lehrgängen des Studieninstitutes Soest, dem für das Sauerland führenden Fortbildungsinstitut.



Fotocredit: Stadt Brilon, Die fünf erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen mit Bürgermeister Dr. Bartsch und Ute Hachmann, Fachbereichsleiterin für den Personalbereich.

Vorleseangebot für 1. und 2. Klassen

Am Freitag, den 31.10.2025 lud die Stadtbibliothek wieder zum „Online-Lesestartkino“ für erste und zweite Klassen ein. Um 10 Uhr startete die Vorlesezeit über die Online-Plattform Webex mit Steffi Kleinewalter. Es wurde das Buch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis drei zählen konnte“ vorgelesen.

Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Klasse gerne in Zukunft an dieser regelmäßig angebotenen Aktion teilnehmen möchten, melden sich bitte in der Stadtbibliothek Brilon an, entweder telefonisch unter 02961 / 794460 oder per Email unter info@stadtbibliothek-brilon.de. Der entsprechende Einwahllink wird dann rechtzeitig zugesendet.

Bilderbuchkino „Sankt Martin und der kleine Bär“



Die Stadtbibliothek Brilon hatte zum nächsten Bilderbuchkino eingeladen. Das Bilderbuchkino fand am Donnerstag, den 06.11.2025, statt. Steffi Kleinewalter las um 15.30 Uhr das Bilderbuch „Sankt Martin und der kleine Bär“ von Antonie Schneider vor.

Marina und ihr Teddybär sind mit ihren wunderschönen Laternen beim Sankt-Martins-Spiel dabei. Ein kleiner Junge verliert seine Laterne und am Ende wird nicht nur der Mantel von Sankt Martin geteilt, sondern auch die Laterne.

Die Geschichte richtete sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren in Brilon

Anlässlich des 80. Jahrestages zum Ende des Zweiten Weltkrieges fand Anfang Oktober 2025 ein eindrücklicher Abend mit dem Ensemble OPUS 45 in Brilon im Bürgerzentrum statt. Auf Einladung der Stadt Brilon und der BWT Brilon Kultour waren der Schauspieler Roman Knižka und das Bläserquintett zum dritten Mal in Brilon zu Gast.

Die musikalische Lesung „Dass ein gutes Deutschland blühe“ gab einen umfänglichen Eindruck von der Zeit kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Währungsreform wieder und beeindruckte insbesondere durch die schauspielerische Leistung von Roman Knižka. Mit seiner beeindruckenden Performance zog er das Publikum in seinen Bann. Variantenreich, vom desillusionierten Kriegsheimkehrer bis zu den unbelehrbaren Angeklagten der Nürnberger Prozesse, Knižka schlüpfte glaubhaft in die Rollen und fesselte die Zuhörer. Die musikalischen Stücke untermalten Stimmung und schauspielerische Leistung in großer Perfektion.

OPUS 45 gründete sich bei einem Berliner Orchesterprojekt. Das Bläserquintett, bestehend aus Musikerinnen und Musikern der Hamburgischen Staatsoper, Dresdener Philharmonie, Beethoven Orchester Bonn und NDR Radiophilharmonie Hannover, beschreitet seit einiger Zeit gemeinsam mit dem TV-Star Roman Knižka neue, disziplinübergreifende Wege. So entstanden acht musikalische Lesungen, die in der deutschen Konzertlandschaft einmalig sind.

Die Veranstaltung in Brilon wurde vom Lionsclub Brilon-Marsberg und von der Bürgerstiftung Brilon unterstützt.

Fotocredit: Stadtarchiv Brilon, oben rechts: Brilon nach dem Bombenangriff 1945;

Fotocredit rechts: Das Ensemble OPUS 45 mit Roman Knižka



Vollsperrung Parkstraße / Otto-Dörffer-Straße in Brilon-Hoppecke

Seit Ende Oktober 2025 bis voraussichtlich Ende August 2026 sind in Hoppecke die Parkstraße und die Otto-Dörffer-Straße voll gesperrt. Die Straßen werden inkl. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten komplett saniert. Je nach Baustellenfortschritt können die Anlieger ihre Grundstücke erreichen.



Vollsperrung „Warenbergstraße“ Brilon-Altenbüren

In Altenbüren erfolgte ab Montag, 27.10.2025 die Baustelleneinrichtung, ab 03.11.2025 bis voraussichtlich 31.12.2025 ist dann der untere Teil der Warenbergstraße vollgesperrt. Die Straße wird inkl. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten komplett saniert. Je nach Baustellenfortschritt können die Anlieger ihre Grundstücke erreichen. Die Einfahrten „Warenbergstraße“ und „Unter'm Warenberg“ werden als Sackgasse eingerichtet.

Besuch von polnischen Austauschschülern im Rathaus der Stadt Brilon

Bürgermeister Dr. Bartsch begrüßte im Oktober Schüler des Gymnasiums und polnische Austauschschüler im Rathaus.

Das Briloner Gymnasium hatte auch in diesem Jahr wieder einen Schüleraustausch mit der polnischen Partnerschule angeboten. Bei der Partnerschule in Polen handelt es sich um eine Oberstufenschule, die von Schülerinnen und Schülern der letzten drei Jahrgangsstufen des polnischen Schulsystems besucht wird. Im Rahmen ihres Aufenthalts in Brilon besuchten Schüler des Gymnasiums mit ihren Austauschschülern aus Polen den Bürgermeister Dr. Christof Bartsch auf ein Gespräch im Rathaus.

In diesem Gespräch wurden Unterschiede hinsichtlich der Bildungssysteme in Deutschland und Polen deutlich gemacht. Daneben stellten die Schüler die derzeitige politische Lage aus ihrer Sicht dar und brachten ihre Sorgen hinsichtlich der Zukunft beider Länder zum Ausdruck.

Aus Sicht von Bürgermeister Christof Bartsch sind die Begegnungen im Rahmen von Schüleraustauschen unerlässlich. Die Schüler sammeln im Rahmen der Austausche prägende Erfahrungen für ihr weitere Zukunft. Er dankt beiden Schulen und vor allem den Lehrinnen und Lehrern für die Organisation und Durchführung der Schüleraustausche.

Fotocredit: Stadt Brilon, Bürgermeister Dr. Bartsch mit Schülern des Gymnasiums und der Austauschschüler aus Polen



Konstituierende Ratssitzung in Brilon



Mit der konstituierenden Ratssitzung am Donnerstag, den 06. November 2025, die um 17.30 Uhr im Bürgerzentrum Kolpinghaus begann, startete die Briloner Kommunalpolitik offiziell in die neue Wahlperiode. Nach der Vereidigung und Einführung in die Ämter des Bürgermeisters, der Ratsmitglieder, der zuvor zu wählenden beiden stellvertretenden Bürgermeister/innen und der 16 Ortsvorsteher/innen folgten die Beschlussfassungen über die Ausschüsse und die sonstigen Gremien. Im Zentrum stand dabei deren personelle Besetzung.

„Angesichts der außergewöhnlichen Herausforderungen unserer Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, wenn Bürgerinnen und Bürger sich über Gremienmandate für nunmehr fünf Jahre der politischen Verantwortung stellen. Dem sollte mit Respekt und Wertschätzung begegnet werden“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch. Und weiter: „Ich wünsche mir von allen Sachorientierung zum Wohle unserer Stadt und ihrer Dörfer, jenseits von Partei- und Eigeninteressen.“ Die konstituierende Ratssitzung war öffentlich und interessierte Bürgerinnen und Bürger waren herzlich eingeladen, im Zuschauerraum des Saales oder auf der Tribüne teilzunehmen.

Aktionen der Stadtverwaltung „Brilon bei Nacht“ am 31. Oktober 2025

Verkauf „Briloner HuberTaler“ und Versteigerung von Fundstücken aus dem Rathaus

Weitere Auflage Gutschein-Programm „Briloner HuberTaler“

Der Rat der Stadt Brilon hat sich im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025 für die Auflage einer weiteren Tranche des Gutschein-Programms „Briloner Hubertaler“ ausgesprochen. Nachdem bei „Brilon blüht auf“ schon zahlreiche Gutscheine verkauft wurden, stand nun im Rahmen von „Brilon bei Nacht“ am 31.10.2025 ab 17:00 Uhr die zweite Verkaufsaktion im Jahr 2025 an. Der Verkauf der HuberTaler erfolgte durch die Stadt Brilon zum Preis von 20,00 Euro je Gutschein, der dann einen Handelswert von 25,00 Euro hat. Die teilnehmenden Geschäfte lösen die vereinnahmten Gutscheine dann wiederum bei der Stadt ein.

Bürgermeister Dr. Bartsch freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder umfangreich Kaufkraft in die Briloner Betriebe gelenkt wird. „Das Gutscheinprogramm stellt eine der vielfältigen Maßnahmen dar, um die Briloner Innenstadt aktiv zu beleben. Unterstützen wir die heimischen Unternehmen und helfen dabei, die lokale Wirtschaft und Arbeitsplätze zu stärken.“, so Dr. Bartsch.

Wie schon im Frühjahr bei „Brilon blüht auf“, fand der Verkauf ausschließlich am Freitag, 31.10.2025 in der Zeit von 17.00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr unter dem Rathausbogen statt, solange der Vorrat reichte.

Da bei der letzten Verkaufsaktion im Frühjahr schon zahlreiche Gutscheine nachgefragt wurden und um möglichst vielen Interessenten die Möglichkeit zu geben, vom Gutscheinprogramm zu profitieren, lag die maximale Abgabemenge am 31.10. bei 5 Gutscheinen pro Person. Es war möglich für maximal eine weitere Person 5 Hubertaler am Verkaufsstand zu erwerben. Die Liste der teilnehmenden Betriebe ist auf der Homepage der Stadt Brilon unter <https://www.brilon.de/innovation-stadtentwicklung/briloner-gutschein-programm-hubertaler>. Die Gutscheine sollen wieder zeitnah eingelöst werden, um die Briloner Betriebe weiterhin tatkräftig zu unterstützen.



Versteigerung von Fundstücken im Foyer des Rathauses

Eine weitere Aktion der Stadt Brilon im Rahmen von „Brilon bei Nacht“ war eine Versteigerung, die um 18 Uhr im Foyer des Rathauses stattfand. Objekte aus dem städtischen Fundus kommen für einen guten Zweck unter den Hammer. Die „Schätze“ wechselten nach dem amerikanischen Versteigerungsprinzip ihren Besitzer. Bei amerikanischen Versteigerungen handelt es sich um eine Sonderform von Auktionen, die zu Gunsten von gemeinnützigen Zwecken durchgeführt wird.

Während bei anderen Versteigerungen nur derjenige bezahlen muss, der den Zuschlag bekommt, ist die amerikanische Versteigerung eine sogenannte „Allpay-Aktion“. Der Differenzbetrag eines jeden Bieters wandert direkt in den Hut des Auktionators. Die Durchführung der Versteigerung lag in den Händen des Teams des Briloner Stadtarchivs. In diesem Jahr kamen Märchenfreunde voll auf ihre Kosten. Neben alten Holzregistratorkästen, Stühlen und Kerzenleuchtern kam ein Fundus alter Märchenkarten unter den Hammer. Diese zeigen Motive bekannter Märchenszenen und wurden in den 50er und 60er Jahren im Grundschulunterricht eingesetzt.

Fotocredit: Stadt Brilon: Thilo Kleff, Azubi bei der Stadt Brilon, u.a. mit Märchenkarten, die versteigert wurden.



Gedenkfeier zum Jahrestag der Reichspogromnacht in Brilon #gegendasvergessen

Am Sonntag, 09.11.2025, hat das Jugendparlament in Brilon eine Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht, die in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 stattfand, veranstaltet. Sie erinnert uns alle an das dunkle Kapitel unserer deutschen und auch Briloner Geschichte. Gemeinsam wurde ein Zeichen für Frieden, gegen jegliche Gewalt und gegen das Vergessen gesetzt.

Beginn war um 19.00 Uhr am alten jüdischen Friedhof, im Derkerborn oberhalb der Grundschule St. Engelbert und führte durch die Straßen Brilons bis zum Mahnmal am Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Kreuziger Mauer.

Die Mitglieder des Jugendparlamentes, Schülerinnen und Schüler der "Schule ohne Rassismus" von der Sekundarschule, die Pfadfinder, Bürgermeister Dr. Bartsch, Pfarrerin Jäkel und Propst Dr. Richter erinnerten in besonderer Weise an das jüdische Leben in Brilon und die Schicksale der Opfer.

Die Evangelische Kirchengemeinde, die Propsteigemeinde St. Petrus und Andreas, die Stadt Brilon, das Jugendparlament Brilon und die Pfadfinder freuten sich über viele Besucher, die diese Gedenkstunde gemeinsam verbrachten.



WEG DES GEDENKENS



SONNTAG 09.11.2025

Beginn am Jüdischen Friedhof um 19 Uhr

GEDENKEN DER SCHRECKEN DER REICHSPOGROMNACHT

**#GEGEN
DAS
VERGESSEN** **MIT BETEILIGUNG VON:**

- KATHOLISCHE KIRCHE
- EVANGELISCHE KIRCHE
- DPSG BRILON
- SEKUNDARSCHULE
- BÜRGERMEISTER



*Text: Jugendparlament Stadt Brilon
Fotocredit: Jugendparlament Stadt Brilon*

Volkstrauertag am 16. November 2025

Am Sonntag, 16. November 2025, fand anlässlich des Volkstrauertages eine Gedenkfeier vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof in Brilon statt.

Dieser Gedenktag wird immer zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen.

Ursprünglich als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des ersten Weltkrieges ins Leben gerufen, dient dieser Tag seit 1952 als Gelegenheit zum Innehalten für die Opfer von Krieg und Gewalt überall auf der Welt und gerade in Hinblick auf die aktuelle Weltpolitik fiel ihm auch in diesem Jahr wieder eine besondere Bedeutung zu.

Die Stadt Brilon und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge luden die Briloner Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am Gottesdienst und an der Gedenkfeier herzlich ein. Um 11 Uhr fand in der Propsteikirche ein Gottesdienst statt.

Die Teilnehmer der Gedenkfeier sammelten sich um ca. 12 Uhr auf dem Briloner Marktplatz, um gemeinsam zum Friedhof zu gehen. Die Gedenkrede hielt in diesem Jahr Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.

Während der Gedenkfeier trugen zur Würdigung u.a. folgende Mitwirkende bei: der Männerchor 1868 Brilon, die St. Hubertus Schützenbruderschaft, die Freiwillige Feuerwehr, das Tambourkorps und das Blasorchester Brilon.

Die Stadt Brilon bat Verbände und Vereine, Fahnenabordnungen schon für den Gedenkgottesdienst um 11 Uhr in der Propsteikirche zu entsenden.

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen

Die Schulleitungen aller weiterführenden Schulen in Brilon luden zu einem gemeinsamen Elterninformationsabend am Mittwoch, den 12.11.2025, um 18.30 Uhr ins Bürgerzentrum Kolpinghaus ein. Eingeladen waren alle Eltern, deren Kinder derzeit die 4. Klassen der heimischen Grundschulen besuchen.

Mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhalten Eltern eine Empfehlung für den weiteren Bildungsweg ihres Kindes. Diese von den Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern begründete Empfehlung hilft, die richtige Schulform für das Kind zu wählen und eine geeignete Schule zu finden.

Es ist keine leichte Entscheidung der Eltern, die richtige Schulform für ihr Kind zu finden. Die Empfehlungen der Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer basieren auf langjährigen Erfahrungen und auf einer mehrjährigen intensiven Begleitung der Kinder im Primarbereich. Sie sind auch getragen von der Sorge um einen weiterhin gelingenden und dem jeweiligen Kind angepassten Bildungsweg, der die Freude am Lernen und an der Schulgemeinschaft erhalten soll.

Der Bildungsstandort Brilon bietet mit der Sekundarschule Brilon, dem Gymnasium Petrinum Brilon und der Marienschule Brilon sehr gute Möglichkeiten für jeden Lerntyp.

An diesem Elternabend stellten die weiterführenden Schulen sich mit ihren Bildungsgängen vor und standen für Fragen bereit.

Bürgermeister Dr. Bartsch sprach als Schulträger-Vertreter der beiden städtischen Schulen Sekundarschule und Gymnasium Petrinum Grußworte.

„Ich darf alle Eltern der Viertklässler sehr herzlich zu diesem Informationsabend einladen. Sie stehen vor der wichtigen Entscheidung, den richtigen Bildungsweg für Ihr Kind zu finden. Da ist dieser Abend der richtige Ort, um sich umfassend zu informieren und mit den Vertreterinnen und Vertretern unserer weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen.“ appellierte Bartsch im Vorfeld an die Eltern der Vierklässler.

Treffen des Westfälischen Hansebundes in Brilon

Kürzlich trafen sich Vertreterinnen und Vertreter des Westfälischen Hansebundes in Brilon zu einer Arbeitssitzung. Dem Hansebund gehören 47 Städte schwerpunktmäßig aus Westfalen, aber auch aus Hessen und Niedersachsen an. Neben der Ausrichtung des jährlichen Hansetages als Treffpunkt und werbewirksamer Bühne für die beteiligten Städte sind Arbeitsgruppen der westfälischen Hanse auch übers Jahr aktiv.

Nun tagte die Arbeitsgruppe Marketing in Brilon, um über Schwerpunktthemen der nächsten Jahre zu beraten. Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, der auch Mitglied im Präsidium der Westfälischen Hanse ist, begrüßte die Gäste herzlich im Rathaus, das in früheren Zeiten als Gildehaus genutzt wurde.

„Die Westfälische Hanse als aktiver Städtebund schaut nach vorne und diskutiert Zukunftsthemen und neue Kooperationsmöglichkeiten. Das begrüße ich sehr. Für Brilon ist klar, die Mitgliedschaft im heutigen Hansebund, westfälisch wie international, schafft sehr guten touristischen Mehrwert mit einer Wertschöpfungskette im Nachgang, die nicht zu unterschätzen ist.“ Im Hinblick auf die Ausrichtung des westfälischen Hansetages 2030 in Brilon ergänzte Bartsch „Städtegemeinschaften, die auf gemeinsamen historischen Wurzeln fußen, bieten eine starke werteorientierte Grundlage, die im Hinblick auf die unruhigen politischen globalen Zeiten regional mit Zusammenhalt Stärke zeigen können. In diesem Sinne freuen wir uns sehr darauf, im Jahr 2030 Gastgeber dieser beeindruckenden Gemeinschaft zu sein.“

Zur historischen Grundlage der Hanse: Im Mittelalter hatten sich die Kaufmänner von rund 300 europäischen Städten in der Hanse, einer Art Handelskooperative, zusammengetan. Unter Berufung auf diese Geschichte wurde im Jahr 1980 ein neuer Internationaler Hansebund gegründet.

Diesem Netzwerk gehören derzeit circa 200 europäische Städte an. Bekannt sind vor allem Städte wie Hamburg, Bremen, Lübeck, Rostock oder Stralsund.

Weniger bekannt ist, dass nicht an der Nord- oder Ostseeküste, sondern in Nordrhein-Westfalen die größte Dichte an Hansestädten zu verzeichnen ist. Die westfälischen Handelsaktivitäten haben ihren Ursprung in der alten Salzstraße des Hellwegs. So wurde beispielsweise aus Soest Salz für die Haltbarmachung der Heringe gehandelt. Heute, gut 300 Jahre später, haben ehemalige Hansestädte aus Hessen, Niedersachsen und Westfalen den alten westfälischen Bund neu aufleben lassen. 1983 wurde in Herford die Gründungsurkunde des Westfälischen Hansebundes unterzeichnet. Weitere Infos unter www.westfaelische-hanse.de

Fotocredit: Stadt Brilon,
Teilnehmer des Arbeitstreffens mit Bürgermeister Dr. Bartsch



Übergabe Bücherspende Stadtbibliothek Brilon

Der kosovarische Generalkonsul Behar Isma ließ es sich nicht nehmen, eine Bücherspende von über 300 Titeln persönlich an die Leiterin der Stadtbibliothek Brilon Charlotte Böddicker zu übergeben. In Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und dem Mitglied des Deutschen Bundestages Dirk Wiese, SPD, sprach Isma, der seit 2024 das Generalkonsulat der Republik Kosovo in Düsseldorf leitet und bereits im vergangenen Jahr Brilon einen Besuch abstattete, der Stadt seinen großen Dank für das Engagement aus, dass im Hinblick auf die albanischsprachige Minderheit geleistet wird.

Ein großer Stützpfiler ist der Herkunftssprachliche Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit internationaler Familiengeschichte. Mit Negimije Recica hat Brilon eine sehr engagierte Lehrerin, die Albanisch für mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-10 unterrichtet. Das geschieht in den Räumlichkeiten der Engelbertgrundschule. Die Rektorin der Schule, Monika Assheuer-Waller, unterstützt und begrüßt dieses Angebot ausdrücklich. Judith Burghard vom Regionalen Bildungsnetzwerk war ebenfalls zu Gast. Sie ist im Auftrag des Landes für dieses Sprachen-Angebot zuständig.

Konsul Isma wurde von Pal Sokoli, dem Vorsitzenden des albanischen Bundes der Schriftsteller, Künstler und Kulturschaffenden in Deutschland e.V. begleitet. Als Autor ist sein großes Anliegen über Literatur Toleranz und Verständnis zu erzeugen. Nach der offiziellen Buchübergabe las Sokoli den Schülerinnen und Schülern in den Räumen der Stadtbibliothek vor. Valentina Asani und die anwesenden Eltern waren begeistert von dem neuen Angebot, zukünftig Literatur in ihrer Muttersprache in der Stadtbibliothek ausleihen zu können.

In einem anschließenden Austausch mit Bürgermeister Dr. Bartsch zeigte sich der Generalkonsul beeindruckt von Brilon als Ort, in dem Integration glaubhaft gelebt wird. Beide waren sich einig, dass Bibliotheken Orte der gelebten Integration, Teilhabe und Diversität sind und mit dieser Bücherspende ein wichtiges Zeichen gesetzt wird.

Fotocredit: Stadtbibliothek Brilon, Schülergruppe mit dem Generalkonsul Behar Ismar, Bürgermeister Dr. Bartsch, Dirk Wiese, Charlotte Böddicker und weiteren Gästen



Ferienaktion in der OGS Thülen mit der Bildhauerin Katharina Kretzschmar verwandelt Ton in Kunst

Zwei Tage lang wurde die OGS Thülen zur Kunstwerkstatt: Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4 gestalteten gemeinsam mit der Bildhauerin Katharina Kretzschmar plastische Reliefs aus Ton, gossen diese in Gips und veredelten die Werke anschließend mit Farbe.

Am ersten Tag formten die Kinder Flachplatten aus Ton und arbeiteten Figuren wie Eisbären, Pferde und weitere Motive in die Oberfläche. Die Künstlerin erklärte die Unterschiede zwischen positiven und negativen Formen und zeigte, wie räumliches Arbeiten zu klaren Konturen und Tiefen führt. Anschließend wurden die Tonreliefs mit Gips ausgegossen, um stabile Abgüsse zu erhalten. Am zweiten Tag entfernten die Kinder die Gipsformen, sichteten die Ergebnisse und bemalten ihre Reliefs.

Die zweitägige Aktion verband handwerkliche Technik mit künstlerischem Ausdruck. Die Kinder übten Feinmotorik, Geduld und genaues Beobachten, während sie gleichzeitig ihr räumliches Vorstellungsvermögen erweiterten. Die Abfolge von Modellieren, Gießen und Bemalen ermöglichte den Teilnehmern, den gesamten Entstehungsprozess eines Werkes bewusst zu durchlaufen.

Die Atmosphäre war konzentriert und von großer Neugier geprägt. Viele Kinder zeigten stolz ihre fertigen Reliefs und berichteten begeistert von ihren Motiven. Betreuer hoben hervor, dass die Aktion nicht nur handwerkliche Fähigkeiten gefördert habe, sondern auch das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt habe.

Die Künstlerin lobte die Offenheit der Kinder für neue Techniken und betonte, wie wichtig praktische Erfahrungen für das Verständnis von Raum und Form seien. Lehrkräfte und Betreuer bezeichneten die Aktion als bereichernd für die Ferienbetreuung und als wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung. Die erfolgreiche Ferienaktion zeigt, wie kreative Projekte Kindern neue Ausdrucksformen eröffnen können. Die OGS Thülen plant, ähnliche Angebote künftig regelmäßig in das Ferienprogramm aufzunehmen, um jungen Teilnehmenden weitere künstlerische Erfahrungen zu ermöglichen.



Fotocredit: OGS Thülen:
Die Künstlerin mit den Kindern und entstandene Werke

Die gastgebende Künstlerin lobte die Offenheit der Kinder für neue Techniken und betonte, wie wichtig praktische Erfahrungen für das Verständnis von Raum und Form seien. Das OGS Personal bezeichneten die Aktion als bereichernd für die Ferienbetreuung und als wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung vor Ort.



Programmieren mit dem Elefanten

Am Freitag, den 21. November 2025 fand für Kinder von 5 bis 7 Jahren um 15:30 Uhr die Veranstaltung „Programmieren mit dem Elefanten“ in der Briloner Stadtbibliothek statt. Gemeinsam mit dem kleinen blauen Elefanten konnten Kinder die kostenlose Elefanten-App und die dazugehörige „Wenn-Dann-Maschine“ auf spielerische Weise kennenlernen.

Gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson und Elefant und Hase aus der „Sendung mit dem Elefanten“ lernten sie so die ersten Schritte des Programmierens kennen. Es wurde um Anmeldung gebeten, da die Plätze begrenzt waren.

Die Veranstaltung fand im Rahmen eines Kooperationsprojektes des WDR und der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.stadtbibliothek-brilon.de.

Dienstjubiläum Katrín Sommerkamp

Bürgermeister Dr. Bartsch beglückwünschte Katrin Sommerkamp zu 25-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst

In einer kleinen Feierstunde im Rathaus wurde die Leiterin des Kindergartens Altenbüren, Katrin Sommerkamp, für 25-jährige Treue im öffentlichen Dienst und zur Stadt Brilon gewürdigt. Bereits am 01. September 2025 vollendete Katrin Sommerkamp diese Anzahl an Jahren. Über 20 Jahre war sie im Kindergarten Altenbüren tätig, zunächst als Erzieherin, dann seit dem 01. August 2016 als Leitung. Mit Leib und Seele ist sie bis heute für die Kinder, für die Eltern und für die Kolleginnen und Kollegen im Kindergarten Altenbüren, der den schönen Namen „Steinbergstrolche“ trägt, da.

So wild wie Strolche war und ist auch bis heute ihre Tätigkeit. Passend hierzu wurde aus dem Familienkreis eine selbstgebackene Torte serviert. Den Spaß an der Arbeit hat Katrin Sommerkamp bis heute nicht verloren, auch wenn sich, wie sie klar feststellte, vieles verändert hat.



Fotocredit: Stadt Brilon

„Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihr weiteres Wirken im Kindergarten und für Ihren weiteren Lebensweg“, so Bürgermeister Dr. Bartsch, und dankte Katrin Sommerkamp im Beisein von Fachbereichsleiterin Karin Wigge, Personalleiter Michael Kahrig (nicht im Bild) und Personalratsvorsitzende Rita Niehaus für ihren hervorragenden Einsatz im Dienste der Bürgerinnen und Bürger von Brilon und besonders des Ortsteils Altenbüren.

Vorleseangebot für 1. und 2. Klassen

Am Freitag, den 12.12.2025 ludt die Stadtbibliothek wieder zum „Online-Lesestartkino“ für erste und zweite Klassen ein. Um 10 Uhr startete die Vorlesezeit über die Online-Plattform Webex mit Steffi Kleinewalter. Es wurde das Buch „Kalt erwischt – ein Wintermärchen“ vorgelesen. Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Klasse in Zukunft gerne teilnehmen möchten, melden sich bitte in der Stadtbibliothek Brilon an, entweder telefonisch unter 02961 / 794460 oder per Email unter info@stadtbibliothek-brilon.de.

Ihre Spende zählt!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erinnerte im November an die Opfer von Krieg und Gewalt

Jedes Jahr im November ruft der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. mit seiner Spendenaktion dazu auf, der Millionen Kriegstoten und Vermissten der Weltkriege zu gedenken. Ziel ist es, die Erinnerung an die Schicksale der Opfer lebendig zu halten und gemeinsam Perspektiven für eine friedliche Zukunft in Europa zu entwickeln.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung Kriegstote im Ausland sucht, birgt, würdig bestattet und ihre Gräber pflegt. Darüber hinaus betreut der Volksbund Angehörige, berät öffentliche und private Institutionen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge und ist international tätig.

Ein besonderes Anliegen des Volksbundes ist die Erinnerungskultur und die Bildungsarbeit mit jungen Menschen. An den Ruhestätten der Toten fördert er Begegnung, Austausch und das Bewusstsein für Frieden und Versöhnung. In den vergangenen Jahrzehnten konnten zudem viele Schicksale aufgeklärt werden. Auf der Internetseite des Volksbundes stehen die Daten von über 4,8 Millionen deutschen Kriegstoten und Vermissten zur individuellen Recherche bereit – ein wertvoller Beitrag zur Klärung familiärer Lebensgeschichten.

Wer die humanitäre und gesellschaftlich wichtige Arbeit des Volksbundes unterstützen wollte, konnte seine Spende im Rathaus oder Amtshaus in Brilon an den jeweiligen Informationsschaltern abgeben. In den Ortsteilen hielten die Ortsvorsteher bei verschiedenen Veranstaltungen Sammeldosen bereit. Auch online konnte unter www.volksbund.de gespendet werden.

Der Volksbund ist auf die finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Volksbund bedankt sich für die Spenden, die zum Erhalt der Erinnerung und zur Förderung des Friedens beitragen.



Neuer Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk 1 in Brilon Für Schiedsamtsbezirk 2 wurde Christiana Kretzschmar wiedergewählt

Am 30.10.2025 wurde Herr Albert Balkenhol im Beisein von Herrn Bürgermeister Dr. Christof Bartsch von Amtsgerichtsdirektor Eberhard Fisch vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Der Vereidigung vorangegangen war bereits am 25. September 2025 seine einstimmige Wahl durch den Rat der Stadt Brilon. Hier wurde auch die bisherige Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk 2, Frau Christiana Kretzschmar, einstimmig wiedergewählt.

In den kommenden fünf Jahren werden Herr Balkenhol und Frau Kretzschmar ehrenamtlich im Dienst von Justitia stehen und sich um die außer- und vorgerichtliche Streitschlichtung in bestimmten zivil- oder strafrechtlichen Angelegenheiten kümmern.

Der Schiedsamtsbezirk 1 besteht in der Kernstadt aus dem Oberen und dem Derkeren Quartal sowie aus den Ortsteilen Altenbüren, Esshoff, Rixen und Scharfenberg. Der Schiedsamtsbezirk 2 besteht in der Kernstadt aus dem Niederen und dem Kreuziger Quartal sowie aus den Ortsteilen Alme, Bontkirchen, Brilon-Wald, Gudenhagen-Petersborn, Hoppecke, Madfeld, Messinghausen, Nehden, Radlinghausen, Rösbeck, Thülen und Wülfte.

Herr Balkenhol übernimmt den Schiedsamtsbezirk von Herrn Volker Elias, der auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausgeschieden ist. Zehn Jahre lang hat Herr Elias mit großem Fachwissen und Engagement dazu beigetragen, dass viele Konflikte außergerichtlich beigelegt werden konnten. Dafür wurde ihm von Herrn Dr. Bartsch und Herrn Fisch zum Abschluss herzlich gedankt.

Außerdem erhielt er nach dieser Zeit eine Urkunde des Präsidenten des Landgerichts Arnsberg.

Unter den Gästen befand sich auch Frau Birgit Berls, die Vorsitzende der Bezirksvereinigung Arnsberg des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. In ihren Dankesworten hob sie die stets gute Zusammenarbeit mit Herrn Elias hervor und überreichte ihm zum Abschied sowie anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums ein kleines Präsent.

Frau Kretzschmar konnte zu diesem Termin leider nicht anwesend sein. Auch hier gilt jedoch ein großer und herzlicher Dank für ihre Leistungen in den letzten fünf Jahren sowie ihre Bereitschaft, sich nochmals zur Wahl zu stellen. Die Vertreter/innen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen haben die weitere Amtszeit ausdrücklich begrüßt.



Fotocredit: Stadt Brilon,
v.l.n.r.
Eberhard Fisch
(Amtsgerichtsdirektor),
Clemens Mund
(Fachbereichsleiter Stadt Brilon),
Birgit Berls (Vorsitzende der
Bezirksvereinigung Arnsberg -
BDS),
Bianca Funke (Stadt Brilon),
Volker Elias (ehem. Schiedsmann
für den Schiedsamtsbezirk 1),
Martin Thiele (Geschäftsleiter
Amtsgericht Brilon),
Albert Balkenhol (neuer
Schiedsmann für den
Schiedsamtsbezirk 1),
Bürgermeister
Dr. Christof Bartsch

Neue Geschwindigkeitsbegrenzung am Cineplex Brilon

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer und Fußgänger, am Briloner Kino zu erhöhen, wurde seitens der Stadt Brilon eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h umgesetzt.

Die Temporeduzierung liegt im Bereich der Ein- und Ausfahrt des Briloner Kinos und beseitigt eine Gefahrenstelle für Radfahrer und querende Fußgänger. Zudem wird die Ausfahrt sicherer, da hier die Sichtmöglichkeiten durch die vielen Alleenbäume eingeschränkt sind.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist ein Baustein der Verkehrssicherheit und soll das Unfallrisiko verringern.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung der neuen Verkehrsregelung.

*Fotocredit: Stadt Brilon,
Bürgermeister Dr. Bartsch und eine Mitarbeiterin vom Ordnungsamt der Stadt Brilon*



Parkvignetten 2026 der Stadt Brilon



Ab Mitte November konnten die neuen Parkvignetten der Stadt Brilon für 2026 vorbestellt werden. Die Stadt Brilon hatte ab dem 01.01.2025 die Gebühren für Parkvignetten auf einen Jahres-Betrag von 30,00 Euro (bisher 60,00 €) für Verbrenner- und Hybrid-Fahrzeuge reduziert.

Zur Förderung der Elektromobilität in der Innenstadt bleibt die Vignette für reine Elektronenfahrzeuge weiterhin gebührenfrei.

Die Vignette erlaubt an allen städtischen Parkscheinautomaten in der Innenstadt, mit zusätzlicher Auslage der Parkscheibe, kostenlos für 2 Stunden zu parken.

Die Vignette kann unter Vorlage bzw. Kopie des KFZ-Scheins wie folgt bestellt werden:

- über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon: www.brilon.de
- per Email: verkehr@brilon.de
- persönlich: Amtshaus, Bahnhofstraße 33, 59929 Brilon

Der Postversand erfolgte ab der KW 51.

Jagdverpachtung

Die Stadt Brilon verpachtet zum 01.04.2026 den EJB Altenbüren-Wald, für eine Dauer von 9 Jahren. Der Eigenjagdbezirk hat eine Größe von ca. 380 ha davon sind ca. 45 ha landwirtschaftliche Fläche. Rehwild und Schwarzwild kommen als Standwild vor, Rotwild als ständiges Wechselwild. Weitere Informationen über den Pachtgegenstand und das Auslobungsverfahren erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 30 € beim Forstbetrieb der Stadt Brilon.

Die Bewerbungsfrist endet am 09.01.2026.

Kontakt:

Ann-Cristin Falken
Telefon: 02961-794 277
Mail: forst@brilon.de
Forstbetrieb Stadt Brilon
Gartenstraße 18
59929 Brilon



Tag der Kinderrechte am 20.11.2025

Im Jahre 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Seitdem machen sich am 20. November eines jeden Jahres in Deutschland und auf der ganzen Welt Kinder und Jugendliche für die Umsetzung ihrer Rechte stark. Denn obwohl sich fast alle Staaten dazu verpflichtet haben, die Rechte von Kindern anzuerkennen und umzusetzen, ist die Realität für Millionen Mädchen und Jungen oft eine ganz andere – auch bei uns in Deutschland.

Es ist dringend notwendig, die Rechte der Kinder zu stärken und alle notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kinder sicher und gesund aufwachsen können.

Um ein Zeichen zu setzen, erstrahlte am 20.11.2025 die Welt in Blau!

Unterstützer und Unterstützerinnen aus allen Teilen der Welt setzen daher am 20.11. mit der Beleuchtung von Wahrzeichen und Gebäuden in der Farbe der Kinderrechte (blau) ein beeindruckendes Zeichen.

Auf nahezu allen Kontinenten, ob in Australien, in Indien oder in den USA – auf Initiative von UNICEF erstrahlen jedes Jahr hunderte ikonische Bauwerke am Internationalen Tag der Kinderrechte in blauem Licht. Auch bei uns in Deutschland werden wieder etliche Wahrzeichen und Denkmäler blau leuchten. So möchte auch die Stadt Brilon ein Zeichen setzen und bekennt „Farbe“ für die Kinderrechte. An diesem Tag wird in Brilon ein Fenster der Rathausfassade zum Marktplatz hin ebenfalls im hellen blauen Licht erstrahlen.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch schließt sich hier dem UNICEF-Statement voller Überzeugung an: „Jedes Kind hat dieselben Rechte – unabhängig davon, wo es geboren wird oder aufwächst. Unter dem Motto „Jedes Kind zählt!“ hat sich die Stadt Brilon deshalb am 20.11. ebenfalls sichtbar dafür eingesetzt, die Verpflichtungen aus der UN-Kinderrechtskonvention ernst zu nehmen und das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen.“



Theaterwoche in den städtischen Kindergärten

Im November besuchte der Schauspieler Sören Ergang die städtischen Kindergärten mit dem Stück „Frederick“ des Bilderbuchklassikers von Leo Leonni.

Voller Musik, Lebendigkeit und auch Stille erfuhren die Kinder, dass nicht nur Nüsse für die graue Winterzeit wichtig sind, sondern auch wärmende Sonnenstrahlen von innen, Farben gegen das Wintergrau und viel Wörter für ein fröhliches Miteinander in den tristen Monaten.

Die Kinder waren sehr begeistert von der kreativen und bewegungsreichen Umsetzung der Geschichte und hatten dabei viel zu lachen.

Alle sind schon gespannt auf das Theaterstück im nächsten Jahr.



Text und Fotocredit: Simone Steffens / Kindergarten Altenbüren

„In welcher Welt wollen wir Leben?“ 62. Briloner Wirtschaftsforum mit Wirtschaftsjournalist Markus Gürne

Beim 62. Briloner Wirtschaftsforum konnten die Stadt Brilon und die BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, einen besonderen Gast begrüßen: Markus Gürne, Ressortleiter der ARD-Finanzredaktion und Moderator der ARD-Sendung „Wirtschaft vor acht“. Unterstützt wurde das Wirtschaftsforum von der Sparkasse Mitten im Sauerland.

In seinem Vortrag widmete sich Markus Gürne der Leitfrage: „In welcher Welt wollen wir leben?“ Dabei spannte er einen weiten Bogen von geopolitischen Verschiebungen über wirtschaftliche Entwicklungen bis hin zu finanzpolitischen Herausforderungen. Sein Ausblick machte deutlich, dass sich die globale Ordnung in einem tiefgreifenden Wandel befindet – und dass Europa vor der Aufgabe steht, seine Rolle in dieser neuen Welt selbstbewusst zu definieren.

Aus zahlreichen Hintergrundgesprächen mit internationalen Akteuren berichtete er: „Wenn ich Amerikaner, Chinesen oder Russen frage: „Warum macht ihr das so?“, dann lautet die Antwort: weil sie es können.“ Europas Hebel hingegen sei vor allem die ökonomische Stärke – der Kontinent verfüge über die größte Kaufkraft weltweit. Entsprechend groß seien die Erwartungen der Weltgemeinschaft: Europa solle weiter global einkaufen, sich aber möglichst wenig in der internationalen Politik einmischen.

Ein Schwerpunkt des Vortrags lag auf der Notwendigkeit, Zukunft aktiv zu gestalten. Gürne rief dazu auf, Europas Stärken klarer in den Blick zu nehmen: stabile Strukturen, Innovationskraft, Frieden, Freiheit und Wohlstand. Diese Grundlagen müssten gezielt genutzt werden, um in einer Zeit globaler Unsicherheiten handlungsfähig zu bleiben.

Gleichzeitig sparte Markus Gürne nicht mit Kritik: „Wir sind ein Land, das bewahren und festhalten will – aber die Welt dreht sich weiter. Wir sind im asiatischen Jahrhundert. Wir müssen einen realistischen Blick entwickeln.“ Deutschland sei das Land der Dichter, Denker und Tüftler, aber eben auch der Nörgler und der Bürokratie. Dabei verfüge das Land über keine nennenswerten Rohstoffe. „Wer nichts im Boden hat, muss etwas in der Birne haben“, formulierte er pointiert. Es brauche darum eine Bevölkerung, die innovativ und pragmatisch denkt und handelt.

Das Wirtschaftsforum bot den zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft damit nicht nur einen fundierten Blick auf globale Entwicklungen, sondern auch einen klaren Impuls, das eigene Umfeld mit Mut, Tatkraft und Innovationsbereitschaft zu gestalten.



„Mit dem 62. Briloner Wirtschaftsforum wurde einmal mehr deutlich, welche Bedeutung ein offener und fundierter Austausch für die regionale Wirtschaft hat – und wie wichtig es ist, Zukunftsfragen gemeinsam und pragmatisch anzugehen“, so Wirtschaftsförderer Thomas Becker abschließend.

v.l.:

Wirtschaftsförderer Thomas Becker, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Wirtschaftsjournalist Markus Gürne und Ingo Ritter, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mitten im Sauerland.

Fotocredit: Sabrinity

Dr. Christof Bartsch übernimmt Vorsitz im Ausschuss für Waldpolitik und Recht des Deutschen Forstwirtschaftsrats

Von den Mitgliedern des Ausschusses für Waldpolitik und Recht des Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR) wurde Brilons Bürgermeister Dr. Bartsch am 20. November einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Stefan Schäfer, Referent beim Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, an.

Der DFWR ist als Dachverband die repräsentative Vertretung von rund zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzern. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald, die Forstwissenschaft, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen in Deutschland. Seinen Sitz hat der DFWR im Haus der Landwirtschaft in Berlin.

Der Ausschuss für Waldpolitik und Recht (AfR) ist das Fachgremium für Fragen der Forst-, Jagd- und Umweltpolitik und daraus abgeleiteten Gesetzgebungsinitiativen. Er positioniert sich für seine Mitglieder insbesondere zu Förderthemen rund um Wald- und Forstwirtschaft sowie zu Gesetzesvorhaben in den Bereichen Wald, Jagd und Naturschutz.

Dr. Bartsch: „Unser gemeinsames Streben zielt auf die Aufrechterhaltung einer multifunktionalen Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzformen ab, in der die Eigentumsrechte ernst genommen werden und die nicht durch überbordende Bürokratie und eng gefasste Vorgaben geprägt ist. Vor allem aus Europa kommen derzeit in deutsches Recht umzusetzende Initiativen, die Sorge bereiten, das Subsidiaritätsprinzip zu durchbrechen drohen und einer klaren Positionierung durch den Waldbesitz bedürfen.“



Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) und die Wiederherstellungsverordnung (WVO) sind da die aktuell wohl bekanntesten Beispiele. Aber auch Fragen des nationalen Wald- und Jagderechts beschäftigen uns gegenwärtig. Hier an verantwortlicher Stelle mitarbeiten zu können, sehe ich auch als eine Pflicht, die sich aus der Funktion des Bürgermeisters der Stadt Brilon als große kommunale Waldbesitzerin ergibt.“

Text: Stadt Brilon

Fotocredit: Stadt Brilon

„Bundesweiter Vorlesetag im Kindergarten“



Fotocredit und Text: Kindergarten Messinghausen

Am bundesweiten Vorlesetag öffnete der Kindergarten Messinghausen erneut seine Türen für eine ganz besondere Tradition. Als zertifizierte Literatur-Kita lädt die Einrichtung jedes Jahr eine Persönlichkeit ein, die den Kindern eine Geschichte vorliest und ihnen so die Freude an Büchern näherbringt.

In diesem Jahr war Polizist Ingo Hanfland zu Gast. Mit einer Geschichte rund um die spannende Arbeit der Polizei überraschte er die Kinder.

Nach der Lesung nahm sich Ingo Hanfland Zeit für die zahlreichen Fragen der jungen Zuhörer. Die Kinder wollten alles ganz genau wissen: „Habt ihr wirklich einen Hund?“ oder „Habt ihr auch eine Pistole?“

Zum Dank für den spannenden Besuch hatten die Kinder ein Lied einstudiert und zwei liebevoll gestaltete Plakate vorbereitet, die sie dem Guest stolz überreichten.

Schon jetzt fiebert der Kindergarten dem nächsten bundesweiten Vorlesetag entgegen. Die Kinder sind gespannt, welche besondere Person im kommenden Jahr eine Geschichte mitbringt.

Bilderbuchkino „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“

Die Stadtbibliothek Brilon hat wieder zu einem Bilderbuchkino eingeladen. Das Bilderbuchkino fand am Donnerstag, 04.12.2025 statt. Steffi Kleinewalter las um 15.30 Uhr das weihnachtliche Bilderbuch „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ von Lieve Baeten vor.

Weihnachten steht vor der Tür und im Hexenreich bringt die Weihnachtshexe bereits die Weihnachtsgeschenke! Die kleine Hexe Lisbet hat allerdings noch so viel zu tun – warum kommt die Weihnachtshexe schon so früh?

Die Geschichte richtete sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Die Stadtbibliothek Brilon veranstaltet regelmäßig verschiedene Aktionen für Kinder. Alle Infos für zukünftige Veranstaltungen sind auf der Webseite: www.stadtbibliothek-brilon.de aufgelistet.



Weihnachtliche Geschichten aus der Kiste

Am Samstag, den 06.12.2025 lud die Stadtbibliothek Brilon zur weihnachtlichen Vorlesezeit ein. Um 11 Uhr wurde für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren die Geschichte „Wichtel Emil und der Weihnachtswichtel“ im Holztheater Kamishibai gezeigt.

Wichtel Emil hat es eilig – es ist schon Anfang Dezember. Der Weihnachtswichtel flitzt flink zu Familie Klein, um die Adventszeit dort zu verbringen. Und schon beginnt ein Abenteuer!

Kamishibai ist quasi „ein Bilderbuchkino ohne Strom“ und eignet sich hervorragend für das Vorlesen im kleinen Kreis. Deshalb waren die Plätze begehrte.

Adventsschwitzen im Briloner Hallenbad

Am Freitag, 19.12.2025, findet in der Sauna im Hallenbad eine Entspannung in weihnachtlicher Atmosphäre statt. Hierbei werden ab 14.00 Uhr spezielle Aufgüsse, heiße Schokolade und andere Leckereien angeboten. Nähere Informationen rund um Ihren Besuch im Bad erhalten Sie unter www.brilon.de oder telefonisch im Bad. (Tel. 02961/987915)



48. Schwimmfest der Briloner Schulen 2025

Am Donnerstag, 4. Dezember 2025, fand in der Zeit von 08.00 – 12.30 Uhr im Briloner Hallenbad nunmehr zum 48. Male das traditionelle Schwimmfest der Briloner Schulen statt. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus rund 130 Schülerinnen und Schülern der Klassen fünf bis zehn der vier beteiligten Schulen zusammen.

Gemessen haben sich die Wettkämpfer in den Disziplinen Freistil, Brust und Rücken sowie in den Staffelläufen. Die drei Erstplatzierten eines jeden Wettkampfes konnten sich über Medaillen freuen. Den Organisatoren der Fachschaft Sport der Marienschule in Brilon sei an dieser Stelle ein großes Lob für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Text: Stadt Brilon

Fotocredit: Stadt Brilon

Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!

Kinderschutz und Kinderrechte sind fest im Alltag der Altenbürener Steinbergstrolche integriert.

So war es selbstverständlich, dass der Tag der Kinderrechte einen besonderen Stellenwert bekam. Der Eingang des Kindergartens wurde den ganzen Tag in bunten Farben beleuchtet. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Ein Hindernisparcours in der Turnhalle, zeigte den Kindern, dass verschiedene Hürden unterschiedlich bezwungen werden können und so eine Teilhabe, ein Erfolg, trotzdem immer möglich ist. Es lohnt sich zu kämpfen und sich anzustrengen, anstatt aufzugeben.

Außerdem wurde in Kleingruppen eine Bildergeschichte zu den Kinderrechten gezeigt und erarbeitet. Jeder konnte ein Kerzenglas individuell, als Symbol des Gesehenen werden und des Daseins, gestalten. Zum Schluss malte jedes Kind seine Hand, welche auf Pappe aufgezeichnet und ausgeschnitten wurde, ganz individuell an. Alle Hände wurden an einer großen Kette im Eingangsbereich des Kindergartens ausgestellt. Sie zeigt, wir sind alle gleich und doch verschieden, individuell und genau richtig so, wie wir sind!

Dieser Tag der Kinderrechte zeigte den Steinbergstrolchen nochmals „Man ist nie zu klein um großartig zu sein“



Text und Fotocredit: Katrin Sommerkamp

Besuch der 5. Klasse des Gymnasiums im Rathaus der Stadt Brilon Bürgermeister Dr. Bartsch im Gespräch mit Schülern



Am 13.11.2025 besuchten Schüler der fünften Klassen den Bürgermeister Dr. Bartsch im Rathaus der Stadt Brilon.

Im Rahmen ihres Unterrichts im Fach: „Wirtschaft und Politik (kurz: WiPo)“ wurden Themen wie die Kommunalwahl kürzlich behandelt. Daher wurde der Bürgermeister zu diesem Thema befragt. In diesem Kontext wurden seitens der Schüler Vorschläge eingebbracht, wie u. a. die Spielplätze in der Stadt und auf den Dörfern verbessert werden könnten. Ebenso machten sie Vorschläge zur Gestaltung der Gelände der Schulhöfe.

Für Bürgermeister Dr. Bartsch ist es wichtig die Perspektive der Schüler zu hören, wie ihre Sicht auf die Dinge ist. Denn die Schüler sind unsere Zukunft!

Text: Stadt Brilon
Fotocredit: Stadt Brilon

Krammarkt am Donnerstag auf dem Parkplatz Marktstraße

Am Donnerstag, 04.12.2025, wurde in der Zeit von 7:30 - 13:00 Uhr wieder der beliebte Krammarkt auf dem Parkplatz in der Marktstraße abgehalten. Hier hielten die Händler ein reichhaltiges Angebot von Socken, Schnürbändern, Textilien, Stahlwaren, Tischdecken, Putztüchern, Keramik und vielen anderen nützlichen Gegenständen für die Besucher bereit. Im Normalfall findet der Krammarkt immer am ersten Donnerstag im Monat statt, es wird aber immer noch einmal über den jeweiligen Termin informiert.

Informiert bleiben: Sollte der Krammarkt nicht stattfinden können, z.B. aufgrund der Wetterlage oder der Verhinderung von Verkäufern, wird dazu auf der Internetseite der Stadt Brilon (www.brilon.de);

Tipp: Webcam auf der Startseite) und in den sozialen Medien (Facebook <https://www.facebook.com/StadtBrilon/> und Instagram https://www.instagram.com/brilon_stadt/) informiert. Die Information erfolgt so zeitnah wie möglich, ggf. aber auch erst am Morgen des Krammarkts.

Warten aufs Christkind in der Briloner Stadtbibliothek

Am Samstag, 20.12.2025 findet von 10 bis 11.30 Uhr die Veranstaltung „Warten aufs Christkind“ mit Steffi in der Stadtbibliothek Brilon statt.

Kinder von 6 bis 9 Jahren können eine eigene weihnachtliche Leselaterne basteln und es wird eine weihnachtliche Geschichte zur Einstimmung auf die Festtage vorgelesen.

Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek ab Samstag, 06.12.2025 telefonisch unter 02961/794-460 oder per Mail an info@stadtbibliothek-brilon.de an.

Weitere Informationen gibt es unter www.stadtbibliothek-brilon.de.



Sanierung Schadstelle im Bereich Ostring



Auf dem Ostring in Brilon kommt es in der Zeit vom 09.12.2025 bis 17.12.2025 zwischen dem Abzweig Almerfeldweg und Nehdener Weg zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Seitens des Straßenbauaftäters wird hier eine Gefahrenstelle beseitigt. Im Zuge der Arbeiten wird eine Lichtsignalanlage sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt.

Die Stadt Brilon bittet alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für diese Maßnahme.

Geänderte Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel im Briloner Hallenbad

In der Zeit vom 24.12. bis 26.12.2025 und vom 31.12.2025 bis 01.01.2026 ist das Bad geschlossen.

Ansonsten lädt das Bad im Zeitraum 22.12.2025 – 06.01.2026 zu folgenden Zeiten zum Familienbad ein:



Dienstag 06.30 - 22.00 Uhr *

Freitag 06.30 - 21.00 Uhr *

Samstag 08.00 - 16.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 15.00 Uhr

*) Ab 18.30 Uhr Kinder und Jugendliche nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Die Sauna ist, außer an den Schließtagen, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Nähere Informationen gibt es direkt im Hallenbad Brilon unter Tel. 02961/987915 oder unter www.brilon.de.

Besuch in der Partnerstadt Heusden-Zolder mit Übergabe eines Weihnachtsbaumes

Eine lange Tradition zwischen den befreundeten Städten Brilon und Heusden-Zolder, Belgien, lebt wieder auf. Nach einer längeren Pause, unter anderem auch durch Corona bedingt, hatten sich im Jahr 2024 der Vorsitzende der Partnerschaftsvereinigung Tobias Klaholz und Michael Hilkenbach, Ratsmitglied, mit einem Baum auf den Weg nach Heusden-Zolder gemacht. Nun brachte Marcus Bange, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, am Nikolaustag mit einer kleinen Delegation den diesjährigen Weihnachtsbaum in die belgische Partnerstadt, die in der östlichen Provinz Limburg liegt.

Der Besuch stand ganz im Zeichen von Begegnungen und dem Austausch zwischen Mitgliedern der Verwaltung, den Vertretern beider Räte und der Vereine „Verbroederingcomité Heusden-Zolder“ und der „Partnerschaftsvereinigung Brilon International“.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Mario Borremans und Michel Oyen, Vorsitzender des Verbroederingcomités, wurde der über 2 Meter große Briloner Baum entladen und vor dem Schloss Meylandt aufgestellt. Am Schloss, das sich im städtischen Besitz befindet, gibt es eine „Briloner Blokhut“, die anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft im Jahr 1991 entstanden ist. Auch ein Briloner Schnadestein erinnert dort dauerhaft an die Freundschaft.

Nachmittags hatte die Briloner Delegation Gelegenheit, das „Sport Vlaanderen Heusden-Zolder Velodroom Limburg“ zu besichtigen. Heusdens Bürgermeister Mario Borremans und der sportliche Direktor Marc Wauters, ehemaliger belgischer Rennradfahrer und Träger des gelben Trikots, führten durch die beeindruckende Sportarena, die erst kürzlich eröffnet wurde. Das Velodroom in Heusden-Zolder zählt zu den 5 schnellsten Strecken für Bahnradfahren.

Den Brilonern bot sich auch die Gelegenheit, das Bahnradfahren auszuprobieren, das entpuppte sich als große sportliche Herausforderung, auf einer bis zu 40 % geneigten Bahn das Rad in Schwung zu halten.

Nach einem abendlichen Empfang mit Vertretern aus Rat und Verwaltung der Stadt Heusden-Zolder klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Die Städtepartnerschaft zwischen Brilon und Heusden-Zolder blickt im nächsten Jahr auf 55-jährige Geschichte zurück, die von zahlreichen Begegnungen und gegenseitigen Besuchen geprägt ist.



Fotocredit: Stadt Brilon, oben: Der abendlicher Empfang

unten: Ausladen des Weihnachtsbaumes



Fotocredit: Stadt Brilon, 2. Foto von unten: Gruppe auf der Bahnradbahn mit Bürgermeister Mario Borremans und Marc Wauters (dritter und vierter von links), Foto ganz unten: Gruppe vor dem Velodroom

Grundsteinlegung am Schulzentrum Brilon

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch hat mit Vertretern aus Verwaltung, Politik, den beiden Schulleitungen und den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Petrinum und der Heinrich-Lübke Sekundarschule am 10.12.2025 den Grundstein des „Neubau-Cluster Gymnasium Petrinum“ gelegt.

Die Stadt Brilon saniert und erweitert gegenwärtig das Briloner Schulzentrum mit einer Investition von insgesamt 45 Mio. € brutto. Der offizielle Spatenstich nach zweieinhalbjähriger Planung für die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums war am 14.11.2024.

Mit dem jetzt begonnenen dreigeschossigen Neubau schafft die Stadt einen zukunftsorientierten Lernort, der höchsten pädagogischen und baulichen Anforderungen gerecht wird. Herzstück des Gebäudes sind moderne Cluster-Bereiche, die jeweils mehrere Klassen- und Funktionsräume zu einer gemeinsamen Lernlandschaft bündeln. Diese räumliche Struktur ermöglicht flexible Unterrichtsformen, fördert individualisiertes Lernen und stärkt die Zusammenarbeit der Jahrgangsteams. Ergänzende Lernzonen, Rückzugsbereiche und offene Kommunikationsflächen schaffen ein Lernumfeld, das sich den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler optimal anpasst.

Der neue Schulbau überzeugt durch eine durchdachte und zukunftsorientierte Lernarchitektur. In jedem Geschoss entstehen zwei „Gemeinsame Mitten“ mit jeweils rund 175 Quadratmetern Fläche. Diese offenen Lernbereiche bilden die zentralen Elemente der Clusterschulung und werden von Arbeits- und Differenzierungsräumen umgeben.



Bürgermeister Dr. Christof Bartsch

Der Neubau wird barrierefrei gestaltet und erhält einen Aufzug, der alle Geschosse miteinander verbindet.

Mit diesem modernen Neubau entsteht am Schulzentrum ein funktionaler, sicherer und identitätsstiftender Lernort, der optimale Bedingungen für zeitgemäße Pädagogik und gemeinschaftliches Lernen bietet. Die Stadt Brilon investiert damit weiter nachhaltig in die besondere Bildungsqualität am Standort Brilon.

Fotocredits: Westfalenpost FK



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Winter 2025 / Frühjahr 2026

18.12.2025, 10:00 Uhr

Kinderliederkonzertreihe Fidolino „Sternengleiter“

Musik von Sonne, Mond und Weihnachtsstern

Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

3 – 2 – 1 – Zero ... Mit der Raumstation 1 – 0 – 7 ins Weltall: den Trommel-Motor an und der Countdown läuft. Aber leichter gezählt als gestartet – die Rakete will einfach nicht abheben. So holen sich die Astronautin und der Astronaut für ihre Mission in Richtung Weihnachtsstern jede Menge Hilfe aus dem Publikum, und mit Trommelgetöse und spektakulärem Gezische bringen alle zusammen die Rakete endlich zum Flug in Richtung funkender Sterne.

Auf der Reise begegnen ihnen erstaunliche Klänge und jede Menge wundersame Erscheinungen: Sternenmädchenmelodien, die durch den Weltraum gleiten, dunkle, geheimnisvolle Mondmannklänge und helle Melodien leuchtender Sternschnuppen. Ob die Beiden zwischen den fremden Galaxiegesängen, feurigen Trommelwinden und musikalischem Weltraummüll auch den Weihnachtsstern finden?

Ein Konzert mit Gesang, Flöte, Fagott und schwerelos verpackten perkussiven Klängen im Gepäck – einfach zum Abheben.

Fotocredit rechts: Quartonal3@Simon Redel

07.01.2026, 19:00 Uhr

Musik am Mittwoch

„Altenbürener
Sängerfreunde 1979“

Evangelische
Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zu dieser Konzertreihe ein.

Diesmal mit den „Altenbürener Sängerfreunden 1979“, die den Besuchenden gern einen Einblick in ihr musikalisches Repertoire bieten.

Der Eintritt ist frei.

28.12.2025, 19:30 Uhr

143. Kerzenkonzert

„Hodie Christus natus est“ –

Quartonal

Geistliche und weihnachtliche Vokalmusik

für 4 Männerstimmen

Nikolaikirche Brilon



Brilon Kultour präsentiert zu Weihnachten mit Quartonal eines der gefragtesten deutschen Vokalensembles. Geistliche Werke u.a. von Gjeilo, Dubra, Schronen voller Tiefe und Besinnlichkeit treffen auf traditionelle Weihnachtslieder, klangvolle amerikanische Christmas-Klassiker und die vertrauten Melodien von Rolf Zuckowski – stilvoll und virtuos arrangiert. Quartonal hat seine Wurzeln in Norddeutschland bei den Chorknaben Uetersen. Die vier jungen Sänger Mirko Ludwig (Tenor), Jo Holzwarth (Tenor), Christoph Behm (Bariton) und Sönke Tams Freier (Bass) begeistern bei ihren Konzerten nicht nur mit einem überaus vielseitigen Repertoire und ihrem äußerst homogenen Klang, sondern auch mit ihrer Hingabe zum musikalischen Detail und nicht zuletzt mit ihrer humorvollen Art. Nach der Gründung des Ensembles 2006 erreichte Quartonal bereits 2010 beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund den 1. Preis in der Kategorie Vokalensembles. Es folgten Publikums- und Jurypreise beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb Leipzig und beim renommierten Wettbewerb Tolosako Abesbatza Lehiaketa in Tolosa (Spanien).



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Winter 2025 / Frühjahr 2026



29.01.2026, 15:00 Uhr

Kindertheater des Monats

„OHNE DICH – das geht doch nicht!“ – Theater Artisanen

Puppentheater nach dem Kinderbuch von Smriti Prasadam-Hall und Steve Small

Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

OHNE DICH, das geht doch nicht! Eine Geschichte über Freundschaft. Bär und Eichhörnchen kennen sich gut. Bär weiß immer, wo Eichhörnchens Schätze liegen und welche Musik es gar nicht mag. Eichhörnchen kennt Bärs Lieblingsversteck und den Trick, wie es Bär weckt. Sie machen fast alles gemeinsam, obwohl sie so unterschiedlich sind. Das geht lange gut, aber auf einmal ist da ein Knacks. Ein Streit und Stille. Eichhörnchen ist weg, und Bär ist allein. Aber ohne einander geht es doch nicht... oder? Mit feinem Witz und ohne Worte erzählen die Artisanen in ihrem Stück für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene über die Herausforderungen und das Glück von Freundschaft, vom Allein Sein und davon, dass Unterschiede kein Hindernis sein müssen.

22.02.2026, 19:30 Uhr

144. Kerzenkonzert „Hear my prayer, oh Lord“ –

Ensemble sine Nomine

Geistliches Konzert mit Gesang und Bläserensemble

Nikolaikirche Brilon

Das Ensemble sine Nomine wurde im Frühjahr 2024 von Susanne Lamotte gegründet und umfasst ca. 15 erfahrene Sängerinnen und Sänger. Diese haben es sich zur Aufgabe gemacht, anspruchsvolle Chorliteratur aus verschiedenen Epochen zu erarbeiten. Zusammen mit einem Bläserensemble unter der Leitung von Siegmar Paschkewitz wurde ein geistliches Konzertprogramm um das Thema Glaube, Gebet und Lobpreis Gottes zusammengestellt. Unter dem Titel „Hear my prayer, oh Lord“ möchten sie dieser unruhigen und ungewissen Zeit von heute einen möglichen Gegenpol setzen, der zur Ruhe, Besinnung und Zuversicht einlädt mit Werken aus verschiedenen Epochen unter anderem von Monteverdi, Schütz, Reger und Brahms.



Fotocredit: Kindertheater
Ohne Dich@Sandra Hermannsen



04.02.2026, 19:00 Uhr

Musik am Mittwoch „Musikschule Gumenjuk“

Evangelische Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zu dieser Konzertreihe ein. Diesmal mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Gumenjuk. Der Eintritt ist frei.

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Winter 2025 / Frühjahr 2026



26.02.2026, 10:30 Uhr

Junges Theater „Icarus – Fked Up!“ – Platypus Theater**
Inszenierung auf Englisch - Schauspiel, Figurenspiel,
Animation im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Bei „Icarus – F**ked Up!“ lernen wir eine kleine Familie kennen, gefangen im typischen Alltagslabyrinth. Schulstress, Geschwisterstreit, „groß werden“ zwischen vier Wänden, die zunehmend kleiner werden. Den 15-jährigen Sam, unsere Hauptfigur, treffen wir mitten in einer seelischen Krise. Seine Eltern können der Krise nur schwach entgegenwirken. Mitschüler*innen und Lehrer*innen sind ratlos.

Dann kommt der Tag seines Sturzfluges. Er hat sich entschieden – er will doch fliegen. Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2023: „Eine packende, authentische und überaus sensible Darstellung des Labyrinths emotionaler Belastungen, die direkt unter die Haut geht. Durch die Kombination verschiedener künstlerischer Elemente entsteht eine eindringliche Atmosphäre, die das Publikum unmittelbar in Sams emotionale Reise hineinzieht.“

Es thematisiert die Stigmatisierung, Ängste und Vorurteile gegenüber jungen Menschen in seelischen Notsituationen.

In starken Bildern werden Schauspiel, Figurenspiel und Animation kombiniert.

Fotocredit: Junges Theater Icarus@Jürg Metzner



28.02.2026, 20:00 Uhr

Konzert „Simply Tina“ – mit Bonita Niessen & Band
Hommage an die Königin des Rock'n'Roll
Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Tina Turner war eine wahre Legende der Musikgeschichte und eine der strahlendsten Ikonen unserer Zeit. „Simply Tina“ ist eine musikalische Hommage an eine der größten Künstlerinnen unserer Zeit. Diese Tribute-Show feiert das Beste aus über fünfzig Jahren Tina Turner – von ihren Anfängen mit Klassikern wie „River Deep Mountain High“ und „Proud Mary“ bis hin zu ihren unvergesslichen Solohits wie „What's Love Got to Do with It“, „Simply the Best“ und „Private Dancer“.

Die Ausnahmesängerin Bonita Niessen bringt mit beeindruckender Bühnenpräsenz und ihrer sensationellen Stimme die größten Hits auf die Bühne – authentisch, voller leidenschaftlicher Energie und mit einer mitreißenden Live-Performance. Gemeinsam mit sechs erstklassigen Musikern und zwei Background-Sängerinnen entführt sie das Publikum auf eine musikalische Reise durch fünf Jahrzehnte Tina Turner!

01.03.2026, 16:00 Uhr

Familientheater „Die drei ??? Kids – Der singende Geist“ – Westfälisches Landestheater
Erzählt von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer nach Motiven von Robert Arthur
Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon



Fotocredit oben: die_drei_fragezeichen_kids@Volker Beushausen

Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei ??? merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur ... Der singende Geist ist der 49. Fall der drei Fragezeichen Kids. Er wurde extra für Theateraufführungen geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht.

Fotocredit unten: Simply_Tina@Marc Herrann_kleiner



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Winter 2025 / Frühjahr 2026



04.03.2026, 19:00 Uhr

Musik am Mittwoch „Blockflötenorchester Vierjahreszeiten“
Evangelische Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zu dieser Konzertreihe ein. Diesmal mit dem Blockflötenorchester „Vierjahreszeiten“.

Der Eintritt ist frei!

05.03.2026, 18:30 Uhr

Vernissage Ausstellung „Frauenpower“
Die Ausstellung zeigt vielfältige Auswahl der Bilder
von acht Malerinnen
Rathaus Brilon

Acht Frauen, die malen, gestalten die gemeinsame Ausstellung „Frauenpower“. Sie kommen gebürtig aus unterschiedlichen Ländern und haben vor ganz unterschiedlichen Zeiten begonnen zu malen. Sie bewegen sich frei zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, zwischen Emotion und Experiment. Jedes Bild ist ein neuer Ausdruck, jeder Pinselstrich ein Schritt in Neuland. Vielseitigkeit und Kreativität drücken sich in teils sehr unterschiedlichen Werken aus. Es sind Bilder von Frauen, die größtenteils Frauen zeigen.

12.03.2026, 10:00 Uhr

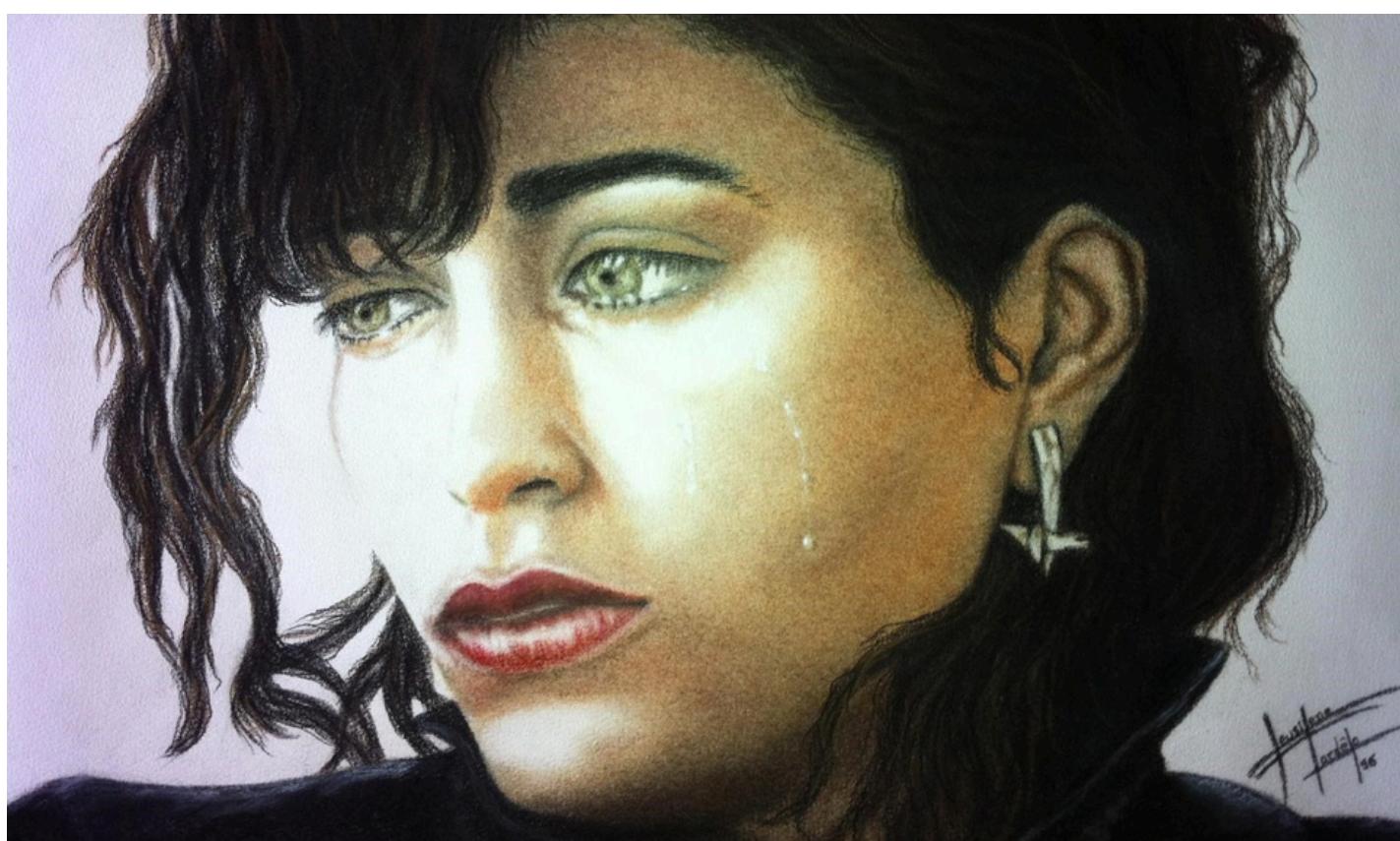
Kinderliederkonzertreihe Fidolino
„Das blaue Band“
Die Moldau entlang mit Bedrich Smetana
Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Eine kleine Quelle im Wald, eine zweite kommt hinzu. Beide plätschern und sprudeln, perlen, glucksen und vereinigen sich zu einem wilden Fluss: „Die Moldau“ wirbelt an Land und Wald, Burgen und Schlössern, an Menschen, Feiern und Festen vorbei.

Mit einem Rucksack voller Ideen und Bedřich Smetanas berühmter Musik im Gepäck laden Bratsche, Querflöte und Klavier zu vier Händen das Publikum ein, den Verlauf der Moldau von der Quelle bis zu den Toren Prags mitzuerleben.

Kommt mit zu unserer gemeinsamen musikalischen Flussfahrt in Tschechien mitten im Konzertsaal.

Fotocredit: Ausstellung Frauenpower Sehnsucht@Leni Gehlen



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Winter 2025 / Frühjahr 2026

Weitere Informationen
unter www.brilon-kultur.de

20.03.2026, 20:00 Uhr
Poetry „1000-Berge-Slam“
Der Poetry Slam im Sauerland
Wood & Soul Brilon

Die erfolgreiche Reihe des 1000-Berge-Slam wird fortgesetzt. Erneut laden wir Poetinnen und Poeten ein, sich mit ihren selbstgeschriebenen Texten der besten denkbaren Jury im modernen Dichterwettstreit zu stellen: Dem Publikum. Von Lyrik bis Prosa, von ernst bis witzig, von persönlich bis fantastisch kann alles dabei sein, was sich in sechs Minuten Vortragszeit auf die Bühne bringen lässt. Selbstverfasst, keine Requisiten, keine Kostümierung... Davina Sauer ist mit ihren Landmausflausen auf Poetry- und Comedybühnen unterwegs und wird die Künstler und Künstlerinnen sowie das Publikum liebevoll durch den Abend moderieren.



01.04.2026, 19:00 Uhr
Musik am Mittwoch „Ensemble FabuLust“
Evangelische Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zu dieser Konzertreihe ein. Diesmal mit dem Ensemble FabuLust. Der Eintritt ist frei.

22.04.2026, 19:00 Uhr
Klangkosmos Weltmusik „Nisbet Sedrayeva Ensemble“
(Aserbaidschan)
Betörender klassischer Mugham Gesang
Evangelische Stadtkirche Brilon

Der aserbaidschanische Mugham spiegelt verschiedene Epochen der Geschichte des Kaukasuslandes am Schwarzen Meer und seine Kontakte u.a. mit Persern, Armeniern und Georgiern wider und gehört zu den modalen Stilen. Durch ihre spezifischen Mikrointervalle besitzt er eine bestimmte gefühlsmäßige Tönung, die möglichst ideenreich und virtuos in stetigem und unaufhörlichem Fluss ausgestaltet wird. Die Sängerin Nisbet Sədrayeva studierte am Aserbaidschanischen Staatskonservatorium, gewann zahlreiche Wettbewerbe und Preise und absolvierte internationale Tourneen. Sie wird von dem Tar-Spieler Muslimov Rustam, der Kamancha-Musikerin Salahov Elnur Elchinoglu und dem Percussionisten Siyavush Karimov begleitet. Das Ensemble interpretiert und improvisiert ausgehend von beliebten Melodien von Barden und volkstümlichen Tanzrhythmen in einem der populärsten Musikstilen des Landes.



Fotocredit oben: Weltmusik Nisbet Sedrayeva Ensemble@Artist

Fotocredit links: Davina Poetry Slam@Simon Schilling

19.04.2026, 13:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag „Brilon blüht auf“ – mit Holland Markt

15:00 Uhr: Vorstellung der neuen Briloner Waldfee
Marktplatz/Innenstadt Brilon

Bedeutende Informationen auf einen Blick

Orientierung in Stadt und Verwaltung

Hinweis: Die QR-Codes dienen auch in der digitalen Version als Link, klicken Sie die Symbole einfach an!

Die Stadt Brilon

Dienststellen und Öffnungszeiten

Die Verwaltung ist in verschiedenen Gebäuden untergebracht und einzelne Organisationseinheiten verfügen über gesonderte Öffnungszeiten. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:



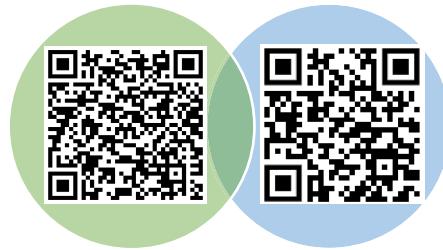
Kontakt - Rathaus

(Achtung: Nebenstellen siehe oben!)

Am Markt 1
59929 Brilon
Tel.: 02961 / 794-0
Fax: 02961-794-108
E-Mail: [info\(at\)brilon.de](mailto:info(at)brilon.de)
De-Mail: [info\(at\)brilon.de-mail.de](mailto:info(at)brilon.de-mail.de)



Eine Darstellung aller Dienstleistungen und Themenbereiche von A bis Z sowie den Zugang zum Dienstleistungsportal gibt es unter



Rat/Kommunalpolitik



Jugendparlament



Seniorenbeirat



Häufig gefragt - Zuständigkeitsableau

An-, Ab- und Ummeldungen; Pässe / Personalausweise Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Jobs & Karriere / Bewerbung Personalabteilung 02961 / 794-111
Bauvoranfragen / Baugenehmigungen Bauordnung 02961 / 794-450	Jugend
Einschulung Schule und Sport 02961 / 794-241	Kasse Stadt Kasse 02961 / 794-320
Friedhofswesen Bauverwaltung 02961 / 794-417	Kulturangelegenheiten Brilon Kultur 02961 / 96 99 50
Führungszeugnisse Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Müll / Sperrmüll Abfallberatungsbüro Fa. Lobbe 02961 / 976-660
Fundbüro Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Öffentlichkeitsarbeit/Presse Medien 02961 / 794-138
Geburtsurkunden/Eheschließungen/sonstige Beurkundungen/Sterbefälle Personenstandswesen/Standesamt 02961 / 794-230	Rentenangelegenheiten Sozialabteilung 02961 / 794-286
Gewerbeangelegenheiten Ordnungsamt 02961 / 794-215	Soziales Sozialabteilung 02961 / 794-250
Hundeanmeldung Finanzabteilung 02961 / 794-318 Ordnungsamt 02961 / 794-216	Steuern/Gebühren/Beiträge Elternbeiträge 02961 / 794-328 und -329 Grundbesitzabgaben 02961 / 794-314 und -312

... weiter auf Folgeseite

Fortsetzung Informationsseite



Unser schönes Brilon!

Schnellübersicht – Das gibt's in Brilon



Vereine/Verbände



Haushalt/
Steuern/Gebühren



Parken



Bauplätze



Versorger vor
Ort



Tourismus



Soziales



Gesundheits-
wesen



Bildungs-
einrichtungen

Wo finde ich was?

Stadtplan



Finanzamt Brilon

Almerfeldweg 30
59929 Brilon
0211 / 1655 - 1655

Kreisverwaltung Hochsauerlandkreis

Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon
02961 / 94-0

Amtsgericht Brilon

Bahnhofstraße 32
59929 Brilon
02961 / 9619-0

Agentur für Arbeit

Hauptstraße 83
59939 Olsberg
0800 4 5555-00

Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH

Am Schönschede 1
59929 Brilon
02961 / 7800

Lobbe Entsorgung West GmbH & Co.KG

Gallbergweg 7
59929 Brilon
02961 / 9766-0

Polizeiwache Brilon

Am Rothaarsteig 3
59929 Brilon
02961 / 9029-3311



Weitere Informationen unter



Freizeit/Jugend/
Familie

Weitere Informationen sowie alle aktuellen Mitteilungen finden Sie auf



Feierliche Verabschiedung im Rahmen der Ratsweihnachtsfeier

Im Rahmen der diesjährigen Ratsweihnachtsfeier am 12.12.2025 fand die feierliche Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Ortsvorsteher statt. Mit Beginn der neuen Wahlperiode endete für sie ihre aktive kommunalpolitische Tätigkeit.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch würdigte in persönlichen Worten das langjährige ehrenamtliche Engagement der Geehrten. Er ging dabei auf den jeweiligen politischen Werdegang ein und hob den Einsatz, die investierte Zeit sowie die Verdienste für die Entwicklung der Gemeinde hervor. Als Zeichen des Dankes überreichte er, zusammen mit dem Allgemeinen Vertreter Marcus Bange, den Ausgeschiedenen ein Weinpräsent.

„Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihr Einsatz haben unsere Stadt und unsere Dörfer nachhaltig bereichert“, betonte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und wünschte für die kommenden Jahre alles Gute.

Verabschiedet wurden:

Ratsmitglieder:

- Herr Ludger Böddeker
- Frau Lisa Brom
- Herr Ulrich Brüne
- Herr Heinrich-Gerhard Gehling
- Herr Dieter Henke
- Herr Wolfgang Kleineberg



Fotocredit Stadt Brilon, Collage:

Auf dem Foto zu sehen: Ludger Böddeker, Dieter Henke, Ulrich Brüne, Wolfgang Kleineberg, Christoph Stein, Erich Canisius und Dieter Marczyk

Nicht anwesend waren: Lisa Brom, Heinrich-Gerhard Gehling, Dr. Lena Neumann, Prof. Dr. Alexander Prange und Wolfgang Diekmann

Ratsmitglieder:

- Frau Dr. Lena Neumann
- Herr Prof. Dr. Alexander Prange
- Herr Christoph Stein

Ortsvorsteher:

- Herr Erich Canisius (Wülfte)
- Herr Wolfgang Diekmann (Gudenhagen/Petersborn)
- Herr Dieter Marczyk (Bontkirchen)



Winter

Es gibt so wunderweiße Nächte,
drin alle Dinge Silber sind.

Da schimmert mancher Stern so lind,
als ob er fromme Hirten brächte
zu einem neuen Jesuskind.

Weit wie mit dichtem Diamantenstaube
bestreut, erscheinen Flur und Flut,
und in die Herzen, traumgemut,
steigt ein kapellenloser Glaube,
der leise seine Wunder tut.

Rainer Maria Rilke

Impressum

Herausgeber /
verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Brilon

Am Markt 1
59929 Brilon

Tel.: 02961-794-0, Fax: 02961-794-108

Webseite: www.brilon.de

Mail: info@brilon.de

DE-Mail: info@brilon.de-mail.de

Sicheres Kontaktformular:

<https://briit.de/kontakt/>

Vertreten durch:

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch
FB I/10 - Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsform:

Die Stadt Brilon ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27a UStG DE124279204

